

Was sagte ein Leser kürzlich sinngemäß?

„Ihr müsst ja offenbar hervorragende Kontakte haben, wenn Ihr immer wieder so klasse Sachen auflegt: Festival-Tickets in Irland, auch mal gleich mit Flug dazu, Eintrittskarten für zwei für so viele Konzerte in Deutschland...“

Gute Kontakte haben wir, ohne Frage.

Wir würden uns noch mehr wünschen.

Nicht nur an guten Kontakten, sondern an Mitmachern!

Und fragen uns hier (wie schon einmal): haben wir den harten Kern unserer Freunde jetzt erreicht? Wir merken das daran, dass vermehrt immer wieder auch die gleichen Leserinnen und Leser, Gaeltacht-Freunde mitmachen. Und auch zum zweiten, gar dritten Mal gewinnen. Das ist völlig in Ordnung.

Aber warum waren ausgerechnet Sie und Du noch nicht dabei? Gibt es irgendeine Skepsis? Oder liegt's an den Tücken der Technik, wie sie uns unser Webmaster programmiert hat?

Stimmt: auch ich sitze vor vielen Bestellformularen oft erst einmal ratlos. Auch ich komme das ein oder andere Mal nicht weiter. Jetzt müsste hier der Knopf „Weiter“ stehen, aber den sehe ich nicht – oder er versteckt sich hinter einem anderen Begriff (z.B. ZUR KASSE“).

Jedes Formular ist anders, hat seine eigene Logik.

Und auch mal einen Fehler. Oder wir selbst vergessen bei der „Freischaltung“ eines Künstlers und/oder seiner Termine ein bestimmtes, kleines Häkchen. (Schön, wenn wir dann darauf aufmerksam gemacht werden).

Fazit: Wenn Ihr vor Eurem PC sitzt und bei einem unserer Formulare nicht weiter wisst, dann ruft uns doch einfach an und fragt nach Roman oder Mona: 02841-930 111.

Woher kommen diese Termine alle?

Alle diese Konzerte stammen aus dem einzigen, bundesweiten Terminportal www.folk-lied-weltmusik.de, das sich mit genau diesen Genres beschäftigt. Eingegeben werden sie vom „Folk“ (Volk) selbst: von Musikern, den Bands, den Aufführungsorten, den kleinen und großen Veranstaltern. Und wenn die den Button „CELTIC“ nicht vergessen anzuklicken, dann

erscheinen diese Termine hier. Im dialann (Veranstaltungskalender) oder in den blauen Seiten des Musikmagazins Folker. Zunächst in schwarz.

Und warum sind (so) viele in rot?

Das sind alle die Veranstaltungen, für die es unsere so genannten „Zweiertickets“ zu gewinnen gibt.

Mal wenden wir uns an die Künstler/Veranstalter, mal kontaktieren die uns. Und der Sinn des Ganzen ist sicher auch klar: wir verstehen das als Service für unsere Freunde (der übrigens sehr, sehr zeitaufwendig ist).

Unser zweites Motiv: wir möchten die Bandbreite des musikalischen Angebots darstellen. Und wenn jemand in der Musiker-Übersicht bei A anfängt, sich zu informieren, stößt er beispielsweise auf die wahrscheinlich bekannteste unbekannteste Folkband Deutschlands: auf An Rinn. So haben kleine, unbekanntere Musiker auch ihre Chance. Oder Leser Y versucht sich einmal an „Chris Kramer“ und (weil er dort war) findet jetzt German

Blues „zum allerersten Mal“ ganz toll.

Deshalb finden wir es gut, dass auch total andere Musik-/Stilrichtungen hier bei uns vertreten sind – und von denen, die sich zurückgemeldet haben, finden das auch alle so.



„Irland – Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“ gilt bei uns nicht.

Christian Ludwig

Das irland journal & der Folker, Gaeltacht Irland Reisen und www.celtic-music-net.com präsentieren hier: **DIALANN 2012** - Stand 18.09.2012. Termine gibt das Folk selbst ein: auf www.folk-lied-weltmusik.de Deswegen sind wir so aktuell.

24 Folk Strings (Irish & Scottish Folk)

www.24folkstrings.de

17.11.12 73-Schwäbisch Gmünd: Theaterwerkstatt

6-Strings-and-a-Drum (Contemporary Irish Folk and Pop Music)

www.6-strings-and-a-drum.de

23.11.12 21-Lüneburg: The Old Dubliner Lüneburg

24.11.12 21-Lüneburg: The Old Dubliner Lüneburg

The Aberlour's (Celtic Folk 'n' Beat)

www.aberlours.de

14.10.12 98-Meiningen: Ev. Stadtkirche

Acoustic Eidolon & Thomas Loeffke (World Music for the Soul)

www.thomasloeffke.eu/eidolon_d.html

04.10.12 25-Wyk/ Föhr: Alte Druckerei

05.10.12 15-Müncheberg: Stadtpfarrkirche

06.10.12 67-Neustadt: Wespennest e.V.

07.10.12 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur

09.10.12 79-Wutöschingen: Purpur

10.10.12 72-Loßburg: ev. Kirche

11.10.12 72-Öfterdingen: Zehntscheune

12.10.12 97-Münnerstadt: Deutschherrnkeller

13.10.12 97-Kitzingen: Alte Synagoge

14.10.12 33-Paderborn: Bogenzeit

18.10.12 59-Lüdinghausen: Ricordo

19.10.12 53-Bad Honnef: Folk im Feuerschlösschen

20.10.12 42-Heiligenhaus: Haus der Jugend

21.10.12 13-Berlin: Labsaal - Lübars

Acoustic Revolution (Acoustic Folk / Rock / Pop)

www.acoustic-revolution.com

03.11.12 86-Königsbrunn: Leo's Pub

24.11.12 89-Giengen: Bürgerhaus Schranne

25.12.12 86-Schwabmünchen: Stadthalle

Altan (Legendary Irish Folk Band)

www.magnetic-music.com

16.11.12 57-Kreuztal: Stadthalle Kreuztal

17.11.12 65-Taunusstein: Bürgerhaus Taunusstein

18.11.12 76-Karlsruhe: Tollhaus - Kulturzentrum

21.11.12 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur

23.11.12 89-Leipzig: Zehntstadel

24.11.12 73-Esslingen: KuZ Dieselstraße

13.11.13 64-Darmstadt: Jagdhofkeller

20.11.13 CH-Zug: Chollerhalle

23.11.13 08-Markersbach: Pumpspeicherwerk

An Erminig (musique celtique de Bretagne)

www.an-erminig.de

13.10.12 87-Kempten/Allg.: Haus International

07.11.12 88-Langenargen: Münzhof

09.11.12 66-Saarwellingen: Altes Rathaus

An Rinn (Irish & Scottish Folk)

www.anrinn.de / www.myspace.com/anrinn

03.11.12 27-Süstedt: Süster Kring

10.11.12 49-Menslage: Kulturverein Renzlage

30.11.12 74-Pfaffenhofen: Rathaus

05.12.12 49-Bramsche: Universum-Kino

29.12.12 26-Südbrookmerland: Gulfhof Ihnen

AnamcorA (Celtic Electric)

www.anamcora.de

06.10.12 13-Berlin: Victoria Pub

Auld Corn Brigade (Irish Folk Punk Rock)

23.11.12 04-Leipzig: Halle 5 e.V.

01.12.12 01-Neukirch: Jugendhaus

Bachelors Walk (Irish Folk)

www.magnetic-music.com

13.10.12 73-Wendlingen: Zeltspektakel, irische Nacht

Beoga (New Wave Trad)

www.beogamusic.com

07.11.12 72-Reutlingen: Franz.K

08.11.12 83-Bad Reichenhall: Magazin 4

09.11.12 63-Aschaffenburg: Stadttheater

11.11.12 52-Aachen: Franz

13.11.12 95-Helmbrechts: Textilmuseum

14.11.12 77-Offenburg: Salmen (Saal)

15.11.12 53-Kall-Steinfeld: Hermann-Josef-Kolleg

16.11.12 38-Salzgitter: Kniestedter Kirche

17.11.12 25-Kellinghusen: Ulmenhofschule

21.03.13 82-Puchheim: Kulturzentrum PUC

22.03.13 71-Waiblingen: Kulturhaus Schwanen

05.11.13 79-Waldshut-Tiengen: Ali-Theater

09.11.13 24-Havetoftlojt: Land-Art-Die.Kultscheune

Adam Beverly (Singer Songwriter)

www.adambeverly.com/, www.sprottensound.de

25.10.12 DK-Silkeborg: Truust Kro

Nadia Birkenstock (Celtic Harp & Vocals)

www.nadiabirkenstock.com

06.10.12 54-Gillensfeld: Eifeler Scheunencafé

12.10.12 73-Kirchheim unter Teck: Kornhaus

03.11.12 77-Durbach: Schloss Staufenberg

09.11.12 79-Löffingen: Festhalle

10.11.12 85-Ismaning: Seidmühle

16.11.12 76-Karlsbad: Museumsscheune Ittersbach

17.11.12 53-Sinzig: Schloss Sinzig

02.12.12 70-Kornthal: Ev. Christuskirche

07.12.12 80-München: FORUM2

08.12.12 90-Fürth: Peter und Paul - Poppenreuth

09.12.12 72-Haigerloch: Hagastall

14.12.12 33-Bielefeld: Neue Schmiede

16.12.12 47-Duisburg: Haus der Unternehmer

18.12.12 42-Solingen: Lichtturm

19.12.12 47-Duisburg: Kulturzentrum Steinhof

20.12.12 38-Goslar: Marktkirche

21.12.12 38-Braunschweig: Kirche St. Martini

09.03.13 89-Roggenburg: Alte Roggenschenke

14.03.13 63-Hanau: Cafe Amadeo

17.03.13 53-Wachtberg: Drehwerk

Blind Man's Buff (Sea Music)

www.sprottensound.de

17.11.12 24-Kiel: Räucherei Kiel

Luka Bloom (Irish Songwriter)

www.lukabloom.com

28.09.12 10-Berlin: Quasimodo GmbH

29.09.12 27-Worpswede: Music Hall

Boggin Leprechaun (Irish Folk Rock)

www.boggin.eu

06.10.12 97-Würzburg: Bechtolsheimer Hof

Robin Huw Bowen (Welsh Triple Harp Music)

12.10.12 97-Schweinfurt: Kulturwerkstatt Disharmonie

16.10.12 75-Pforzheim: Folkclub Prisma e.V.

19.-21.10.12 72-Balingen: Balingen Kulturfestival

23.10.12 97-Würzburg: Tiepolokeller

25.10.12 13-Berlin: Kulturhaus Spandau

26.10.12 16-Köpenitz: Kulturgutshaus

27.10.12 97-Gemünden/Main: Dorfgem. Hohenroth

28.10.12 97-Aub: Haus Ars Musica

Tim Edey & Brendan Power (Powerful New Folk)

www.edeyandpower.com

23.11.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars Musica

im Stemmerhof

Broom Bezzums (Powerful New Folk)

www.broombezzums.de

30.09.12 74-Lauffen: Phoenix Irish Pub

19.10.12 49-Osnabrück: Lagerhalle

20.10.12 29-Schneverdingen: Kulturverein

24.10.12 42-Heiligenhaus: Kultur- und Freizeitzentrum

Der Club

25.10.12 53-Wachtberg: Drehwerk

26.10.12 48-Drensteinfurt: Bürgerhaus Alte Post

27.10.12 32-Bad Oeynhaus: Druckerei

Begegnungszentrum e.V

28.10.12 32-Kalletal-Brosen: Kulturkreis

02.11.12 55-Udenheim: Bergkirche

08.12.12 29-Celle: Gajah. Kultur in der Schuhstraße

09.12.12 99-Mühlhausen: Galerie Zimmer

10.12.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars

Musica im Stemmerhof

12.12.12 66-Homburg: Stadtcafe

13.12.12 69-Hirschberg-Leutersh.: Olympia Kino

14.12.12 67-Großkarlbach: Franks Bodega

15.12.12 66-Nohfelden-Walhausen: Freie

Waldorfschule Saar-Hunsrück

Caladh Nua

www.caladhnaua.com/

12.04.13 33-Bielefeld: Neue Schmiede

14.04.13 34-Kassel: Kreuzkirche

23.04.13 75-Pforzheim: Bottich im Ratskeller

24.04.13 91-Ansbach: Ansbacher Kammerspiele

26.04.13 76-Gaggenau: klag-Bühne

30.04.13 88-Ravensburg: Zehntscheuer

14.12.13 34-Kassel: Kreuzkirche

The Cannons (Seán, James & Robert) (Celtic Folk)

10.01.13 31-Bad Pyrmont: Kurtheater Bad Pyrmont

11.01.13 21-Hemmoor: Kulturdielen Hemmoor

12.01.13 38-Salzgitter: Kulturscheune Salzgitter
13.01.13 31-Delligsen: Ev. St. -Georgs-Kirche
18.01.13 36-Fulda: Kulturkeller
19.01.13 90-Nürnberg: Loni-Übler-Haus
20.01.13 90-Nürnberg: Loni-Übler-Haus
21.01.13 95-Töpen: Folkclub Saar e.V.

Capercaillie (Tribal Celtic Rock)

www.capercaillie.co.uk
26.10.12 95-Helmbrechts: Bürgersaal

Cara (Traditional Irish Tunes und Singer-Songwriter)

www.cara-music.com
19.10.12 85-Dachau: Kultur-Schranne
20.10.12 77-Bühl: Kleinkunst im Schütte-Keller e.V.
21.10.12 73-Geislingen/Steige: Rätsche im Schlachthof
24.10.12 91-Lauf: Dehnberger Hoftheater
25.10.12 74-Heilbronn: Forum redblue
26.10.12 34-Korbach: Bürgerhaus
27.10.12 36-Bebra: Kulturverein Ellis Saal
01.11.12 31-Neustadt/Rübenberge: Schloss Landestrost
03.11.12 71-Sindelfingen: Pavillon - Alte Musikschule
04.11.12 A-Nüziders: KultPur Gemeindeamt
06.11.12 63-Golzbach: Gasthaus Post
07.11.12 44-Bochum: Bahnhof Langendreer e.V.
08.11.12 63-Dreieich: Bürgerhauser Dreieich
09.11.12 57-Wissen/Sieg: kulturWERKwissen
10.11.12 28-Stuhr: Rathaussaal

John Cashmore (brit. Tenor: schottischer Folk)

www.spirit-of-scotland.com
17.11.12 35-Pohlheim: Kulturhalle

Cassard (Folk bretonisch, europäisch)

www.duo-cassard.de
29.09.12 29-Bomlitz-Benefeld: Freie Waldorfschule
24.11.12 25-Haselau: Ev. Hl. Dreikönigskirche
25.11.12 45-Mülheim/Ruhr: Begegnungsstätte Kloster Saarn
29.11.12 25-Haselau: Ev. Hl. Dreikönigskirche
30.11.12 23-Mölln: Lohgerberei Mölln
01.12.12 21-Bleckede: Elbschloss
07.12.12 90-Wendelstein: Casa De La Trova
08.12.12 73-Schwäbisch Gmünd: Theaterwerkstatt

Cassard (Pastorale (Weihnachtsprogramm))

www.duo-cassard.de
28.11.12 42-Heiligenhaus: Dorfkirche Isenbügel
02.12.12 22-Hamburg: Heidbarghof Osdorf
16.12.12 65-Schlangebad: Ev. Christuskirche

Cúl na Mara (Celtic Folk-Rock)

www.culnamara.com
31.10.12 88-Bad Saulgau: Bier Cafe Franziskaner
02.11.12 88-Heimenkirch: Gemeindehalle

The Ceili Family (Irish Folk)

www.ceilifamily.de
06.10.12 58-Hagen: Kulturhof Emst
19.10.12 59-Unna: Lindenbrauerei (Paul McKenna Band)
03.11.12 58-Hagen: Jekyll & Hyde
23.11.12 58-Gevelsberg: Irish Folk Punk Night, Sportalm
16.03.13 58-Hagen: Wasserschloss Werdringen

Celtic Brew (Folk-Rock England, Irland, Schottland)

www.celtic-brew.de
06.10.12 48-Münster: tba

Celtic Cowboys (Greengrass Meets Bluegrass)

www.celtic-cowboys.de, www.sprottensound.de
17.11.12 22-Wedel: Theaterschiff Batavia

Celtic Stepfire (Irish Dance)

www.stepfire.de
27.10.12 46-Bocholt: Gaststätte Zum Pitt

The Chancers (traditional irish and scottish music)

www.the-chancers.de
05.10.12 24-Kiel: Jacobi-Kirche
02.11.12 24-Felde: Felder Seegarten
23.11.12 24-Kiel: Hof Akkerboom e.V.
14.12.12 24-Kiel: Kulturzentrum Kiel

Children Of Lir ((un)traditional irish)

www.childrenoflir.de
28.09.12 40-Grevenbroich: Barrensteiner Whiskybar
10.11.12 50-köln: Salon 55

Daimh (Scottish Gaelic Folk)

www.daimh.net
05.10.12 CH-Schaffhausen: Kulturzentrum Kammgarn

Dán (fine irish music)

www.danmusic.de
26.10.12 57-Wissen-Schönstein: Schloss Schönstein
24.11.12 31-Emmerthal: Gasthaus Zur alten Post

Chris De Burgh

05.04.13 54-Trier: Arena
06.04.13 70-Stuttgart: Schleyer-Halle
08.04.13 89-Ulm: Ratiopharm-Arena
09.04.13 80-München: Olympiahalle
13.04.13 68-Mannheim: SAP Arena
15.04.13 10-Berlin: o2 World
16.04.13 38-Braunschweig: Stadthalle
18.04.13 20-Hamburg: o2 World
20.04.13 46-Oberhausen: KöPi Arena

Dikanda (World Music made in Poland)

www.kultur-i-d-landschaft.de
09.11.12 75-Schömburg: Kurhaus
10.11.12 74-Osterburken: Aula des Ganztagesgymnasium
15.11.12 AT-Alberndorf-Steinbach: Gasthaus Penkner
16.11.12 AT-Gaspoltshofen: Kulturinitiative Spielraum
17.11.12 88-Ravensburg: Zehntscheuer Ravensburg
18.11.12 64-Darmstadt: halbneun Theater
22.11.12 89-Heidenheim/Brenz: Café Swing
23.11.12 53-Bonn: Brotfabrik Bonn
24.11.12 35-Marburg: Kulturladen KFZ
25.11.12 01-Dresden: Staatsschauspiel Dresden

The Dubliners (Irische Top-Folk-Gruppe)

01.11.12 80-München: Circus Krone
02.11.12 70-Stuttgart: Theaterhaus
03.11.12 66-Beckingen: Deutscherherrenhalle
04.11.12 96-Bamberg: Konzert- und Kongresshalle
05.11.12 60-Frankfurt am Main: Alte Oper
07.11.12 30-Hannover: Theater am Aegi

08.11.12 28-Bremen: Die Glocke
09.11.12 26-Aurich: Stadthalle Aurich
10.11.12 33-Bielefeld: Ringlokschuppen
11.11.12 44-Dortmund: Konzerthaus
30.11.12 10-Berlin: Tempodrom
02.12.12 01-Dresden: Alter Schlachthof
03.12.12 38-Braunschweig: Stadthalle Braunschweig
04.12.12 23-Lübeck: Musik- & Kongreßhalle Lübeck
05.12.12 24-Kiel: Schloss Kiel
07.12.12 24-Flensburg: Deutsches Haus
08.12.12 20-Hamburg: CCH - Congress Center

Dun Aengus (irish music brick by brick)

www.dunaengus.de
06.12.12 38-Gilzum: St. Georg-Kirche
07.12.12 38-Salzgitter-Thiede: Kloster Steterburg

Ems Highlander (Pipes and Drums - Dudelsackband aus dem Münsterland)

www.ems-highlander.de
27.10.12 46-Bocholt: Gaststätte Zum Pitt

Erik & Anders (Irish-Scottish-Folk, Bluegrass, Sea Music uvm.)

www.sprottensound.de
27.10.12 21-Buxtehude: Kulturforum am Hafen

Fiddle Folk Family (Deutsche Folklore & Irish folk)

www.fiddle-folk.de
01.12.12 04-Eilenburg: Galerie Bader
02.12.12 04-Kitzen: Dorfkirche

Fiddler's Green (Irish Speedfolk)

www.fiddlers.de
12.10.12 CH-Rubigen: Mühle Hunziken
19.10.12 N-Jevnaker: The Untouchables
20.10.12 N-Fauske: Saltenbluesen Festival
26.10.12 07-Jena: F-Haus
27.10.12 08-Affalter: Linde
08.11.12 90-Nürnberg: Der Hirsch
09.11.12 84-Landshut: Rocket Club
10.11.12 69-Heidelberg: halle02
15.11.12 95-Hof/Bayern: Bürgergesellschaft
16.11.12 70-Stuttgart: Wagenhallen
22.11.12 33-Bielefeld: Forum
23.11.12 22-Hamburg: Fabrik
24.11.12 38-Müden/Aller: KUBUS Kultur- & Eventhalle
28.11.12 28-Bremen: Fritz
29.11.12 37-Göttingen: Musa e.V.
30.11.12 06-Halle an der Saale: Schorre
01.12.12 30-Hannover: Musikzentrum
02.12.12 10-Berlin: Postbahnhof
06.12.12 04-Torgau: Kulturbastion
07.12.12 08-Glauchau: Alte Spinnerei
08.12.12 99-Erfurt: HsD Gewerkschaftshaus
09.12.12 53-Bonn: Harmonie Bonn
13.12.12 47-Düsseldorf: Pulp Duisburg
14.12.12 96-Geiselwind: Eventhalle Geiselwind
15.12.12 36-Fulda: Kulturzentrum Kreuz e.V.
21.12.12 66-Losheim: Eisenbahnhalle

Five Alive ,O (Irish Folk)

www.fivealiveo.net
29.09.12 53-Bonn: Harmonie Bonn (Currach, Alale)

Mick Flannery (Irish Folk)*www.mickflannery.com*

- 26.10.12 70-Stuttgart: Goldmarks
- 27.10.12 50-Köln: Studio 672
- 29.10.12 28-Bremen: Moments
- 30.10.12 20-Hamburg: Grüner Jäger

The Foggy Dew (Westphalian - Irish - Folk - Rock)*www.thefoggydew.de*

- 27.10.12 59-Lüdinghausen: Bistro / Café Amadeus

Julie Fowlis (Scottish music)*www.juliefowlis.com*

- 24.11.12 58-Lüdenscheid: Kulturhaus**

Frisian Bones (Irish / schottischer FolkRock)*www.frisian-bones.de*

- 13.10.12 26-Neuharlingersiel: Harlekin

Gaelforce Dance*www.gaelforce-dance.com*

- 04.01.13 47-Duisburg: Theater am Marientor**
- 05.01.13 33-Paderborn: Paderhalle**
- 06.01.13 51-Leverkusen: Forum**
- 11.01.13 57-Altenkirchen: Stadthalle
- 22.01.13 53-Rheinbach: Stadttheater Rheinbach**
- 24.01.13 51-Bergisch Gladbach: Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH**
- 25.01.13 42-Solingen: Theater und Konzerthaus**
- 27.01.13 52-Düren: Haus der Stadt**
- 02.02.13 17-Neubrandenburg: Konzertkirche
- 05.02.13 06-Dessau: Anhaltisches Theater

Bob Geldof (Folk, New-Wave)

- 22.10.12 68-Mannheim: Alte Feuerwache Mannheim
- 23.10.12 63-Aschaffenburg: Colos-Saal
- 24.10.12 CH-Murten: Hotel Murten
- 26.10.12 83-Rosenheim: Ballhaus
- 27.10.12 44-Bochum: ZEche
- 28.10.12 L-Luxemburg: Den Atelier
- 30.10.12 NL-Schiedam: Theater aan de Schie
- 11.11.12 PL-Warsaw: Plac Defilad

Glengar (Irish Live Music)*www.glengar.de*

- 27.10.12 46-Bocholt: Gaststätte Zum Pitt

Goitse (Irish Folk - Best Newcomers (Live Ireland Livies Awards))*www.goitse.ie*

- 13.10.12 73-Wendlingen: Zeltspektakel, irische Nacht

GoodNightFolks (Irish Folk Songs)*www.goodnightfolks.de*

- 10.11.12 48-Warendorf: Deutsch-Irischer Freundeskreis
- 22.12.12 48-Greven: Zum Goldenen Stern

Kieran Goss (Irish Songwriter)*www.kierangoss.com*

- 03.10.12 18-Rostock-Warnemünde: Hotel Ringelnetz
- 04.10.12 22-Norderstedt: Musik Star
- 05.10.12 42-Wermelskirchen: Kattwinkelschafabrik
- 08.10.12 35-Weilburg: Cafe Ententeich
- 09.10.12 48-Münster: Hot Jazz Club
- 10.10.12 31-Bielefeld: Bunker Ulmenwall

- 11.10.12 53-Bonn: Harmonie Bonn
- 12.10.12 54-Saarburg: Casino
- 13.10.12 76-Baden Baden: Rantastic
- 14.10.12 88-Baienfurt: Hoftheater Baienfurt
- 20.10.12 CH-Zug: Chollerhalle

Gwynnyn (bretonisches Chanson)*www.tradutrad.de*

- 26.10.12 08-Plauen: Malzhaus

Kieran Halpin & Yogi Jockusch (Singer/Songwriter)*www.kieranhalpin.com*

- 09.11.12 B-Mechelen/Mainz: Kulturverein
- 10.11.12 27-Delmenhorst: Kerem Kultur Kneipe
- 14.11.12 29-Schneverdingen: La Habana
- 15.11.12 12-Berlin: Petruskirche
- 16.11.12 97-Mechenried: Sportheim Rot-Weiss
- 23.11.12 64-Darmstadt: Jagdhofkeller

Kieran Halpin (Solo) (Irish Folk)*www.kieranhalpin.com*

- 25.10.12 B-Mechelen: O'Fiach's
- 26.10.12 NL-Koudekerk: De Ridderhof
- 27.10.12 72-Nürtingen: Club Kuckucksei
- 28.10.12 31-Alfeld: Tonart Cafe
- 30.10.12 60-Frankfurt am Main: Frankfurt Art Bar
- 31.10.12 96-Bamberg: Blues Bar
- 01.11.12 35-Marburg: Molly Malones Marburg**
- 02.11.12 74-Waldenburg: Gleis 1 Kulturkneipe**
- 03.11.12 52-Eschweiler: Talbahnhof**
- 04.11.12 70-Stuttgart: Kulturcafe Cassiopeia**
- 05.11.12 83-Moosburg: The Pub**
- 07.11.12 28-Syke-Barrien: Wassermühle**
- 08.11.12 42-Solingen: Tom Bombadil**
- 11.11.12 29-Soltau: Kulturinitiative**
- 12.11.12 25-Sankt Peter-Ording: Cafe Instinkt**
- 17.11.12 94-Auerbach: Zum Kirchenwirt**
- 18.11.12 65-Aarbergen: Kellertheater Michelbach**
- 19.11.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars Musica im Stemmerhof**
- 21.11.12 72-Balingen: Sonnenkeller**
- 22.11.12 87-Kempten: Haus International**

Irish Heartbeat (Festival of Irish Music to celebrate St. Patrick's Day)*www.irishheartbeat.eu*

- 04.03.13 04-Leipzig: Gewandhaus**
- 06.03.13 63-Langen: Stadthalle Langen**
- 07.03.13 51-Leverkusen: Scala**
- 08.03.13 66-Illingen: Illipse**
- 09.03.13 04-Torgau: Kulturhaus Torgau**
- 10.03.13 29-Salzwedel: Kulturhaus Salzwedel**
- 11.03.13 06-Eisleben: Landesbühne Sachsen Anhalt**
- 12.03.13 72-Reutlingen: Franz.K**
- 13.03.13 86-Augsburg: Parktheater Kurhaus Göggingen**
- 14.03.13 71-Ludwigsburg: Scala**
- 16.03.13 85-Garching: Bürgerhaus Garching**
- 17.03.13 32-Murnau: Kultur- und Tagungszentrum**

Irish Spring 2013*www.irishspring.de*

- 01.03.13 76-Landau: Altes Kaufhaus**
- 02.03.13 36-Bebra: Kulturverein Ellis Saal - Kultur und mehr...e.V**

- 03.03.13 45-Hattingen: Aula Gesamtschule Welper**
- 04.03.13 56-Koblenz: Cafe Hahn**
- 05.03.13 53-Bonn: Harmonie**
- 06.03.13 55-Mainz: Frankfurter Hof**
- 07.03.13 34-Bad Wildungen: Wandelhalle**
- 08.03.13 28-Stuhr: Gut Varrel**
- 09.03.13 50-Kerpen: Erthalte**
- 10.03.13 26-Filsulm: Rathaus Filsulm**
- 11.03.13 31-Hildesheim: Kulturfabrik Löseke**
- 12.03.13 01-Dresden, Dreikönigskirche**
- 13.03.13 95-Helmbrechts: Bürgersaal**
- 14.03.13 91-Roth: Kulturfabrik Roth**
- 15.03.13 41-Kaarst: Albert Einstein Forum**
- 17.03.13 71-Marbach: Stadthalle**
- 18.03.13 72-Tübingen, Sudhaus**
- 19.03.13 82-Fürstentfeldbruck: Veranstaltungsforum**
- 20.03.13 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur**
- 21.03.13 88-Laupheim: Schloss Großlaupheim**
- 22.03.13 86-Gersthofen: Stadthalle**
- 24.03.13 64-Bensheim: Parktheater**

Heiter bis Folkig (Mittelalter, Folk, intern. Folklore, Fantasy)*www.heiter-bis-folkig.de*

- 06.10.12 97-Würzburg: Bronnbachkeller
- 15.12.12 97-Kleinrinderfeld: Pfarrkirche St. Martin

Hillarious (Irish Sheep Folk)*www.hillarious.de*

- 28.09.12 91-Erlangen: Musikkeller Strohhalm
- 06.10.12 97-Würzburg: Bechtolsheimer Hof
- 03.11.12 97-Würzburg-Rottenbauer: Trinitatiskirche**

Hiss (Weltmusik)*www.hiss.net*

- 12.10.12 99-Weimar: Zwiebelmarkt (Radio Lotte-Bühne)
- 13.10.12 88-Ravensburg: Zehntscheuer
- 19.10.12 78-Villingen-Schwenningen: SCHEUER-Folk Club e.V.
- 20.10.12 73-Esslingen: KuZ Dieselstraße
- 27.10.12 33-Rheda-Wiedenbrück: Roadhouse
- 09.11.12 06-Aschersleben: Grauer Hof Aschersleben**
- 10.11.12 01-Dresden: Club Passage**
- 16.11.12 77-Ichenheim: Löwen**
- 17.11.12 74-Künzelsau: Krone Ratz Fatz**
- 24.11.12 65-Rüsselsheim: Dorfinde - Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub e.V.**
- 30.11.12 70-Stuttgart: Rosenau**
- 01.12.12 84-Mühlldorf a. Inn: Haberkasten**
- 07.12.12 69-Heidelberg: Kulturfenster**
- 14.12.12 28-Bremen: Meisenfrei**
- 15.12.12 24-Lutterbek: Lutterbeker**
- 22.12.12 70-Stuttgart: Laboratorium e.V.**
- 26.12.12 88-Messkirch: Schlosskeller**
- 27.12.12 77-Wolfach: Kulturbaustelle Klausenbauernhof**
- 29.12.12 87-Immenstadt: Rainbow**

Iontach (Irish Music Unlimited)*www.iontach.de*

- 12.10.12 34-Bad Karlshafen: Hugenottisches Weinhaus Römer
- 13.10.12 32-Minden: Kulturzentrum BüZ
- 25.10.12 36-Bad Hersfeld: Buchcafe
- 26.10.12 97-Würzburg: Omnibus Würzburg

27.10.12 85-Wolnzach: Deutsches Hopfenmuseum
 28.10.12 97-Schweinfurt: Kulturwerkstatt Disharmonie
30.11.12 88-Ravensburg: Zehntscheuer
01.12.12 67-Neustadt/Weinstraße: Wirtshaus Konfetti
08.12.12 27-Ringstedt: Gemeindesaal
14.12.12 77-Rheinau-Freistett: Kultur im Stall
15.12.12 47-Krefeld: Ökom. Begegnungsstätte
07.09.13 27-Misselwarden: Altes Pastorenhaus
25.01.13 21-Himmelpforten: Villa von Issendorf
27.04.13 44-Bochum: Kulturmagazin Lothringen
16.08.13 42-Wuppertal: Bandfabrik Wuppertal
21.09.13 74-Sindringen: Alte Halle

Irischer Abend (Irish Folk)

27.10.12 46-Bocholt: Gaststätte Zum Pitt

Irish Coffee (Irish Folk Music)

www.irishcoffee.de

27.10.12 45-Mülheim/Ruhr: Begegnungsstätte
 Feldmanntiftung
 08.12.12 45-Mülheim/Ruhr: Begegnungsstätte Kloster
 Saarn

The Irish Folk Festival (Imaginary Bridges Tour)

www.irishfolkfestival.de

23.10.12 89-Königsbrunn: Hammerschmiede
 24.10.12 84-Mühdorf am Inn: Stadtsaal
 25.10.12 CH-Zug: Chollerhalle
 26.10.12 CH-Herisau: Casino Herisau
 27.10.12 76-Karlsruhe: Tollhaus - Kulturzentrum
 28.10.12 70-Stuttgart: Theaterhaus
 30.10.12 40-Düsseldorf: Savoy Theater
 31.10.12 67-Worms: Wormser
01.11.12 59-Soest: Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
02.11.12 22-Hamburg: Fabrik
03.11.12 48-Coesfeld: Konzert Theater
04.11.12 32-Herford: Stadttheater Herford
05.11.12 31-Peine: Forum Peine
06.11.12 19-Schwerin: Capitol
07.11.12 10-Berlin: Passionskirche Berlin
08.11.12 21-Buchholz: Empore
09.11.12 17-Neubrandenburg: Konzertkirche
10.11.12 18-Rostock: Nikolaikirche
11.11.12 27-Bremerhaven: Stadthalle
13.11.12 01-Dresden: Alter Schlachthof
14.11.12 02-Görlitz: Kulturbrauerei
15.11.12 04-Leipzig: Theaterfabrik
16.11.12 27-Worpswede: Music Hall
17.11.12 NL-Zwolle: Theater Odeon
18.11.12 55-Mainz: Frankfurter Hof
20.11.12 63-Kleinostheim: Maingauhalle
21.11.12 72-Balingen: Stadthalle Balingen
22.11.12 81-München: Carl-Orff-Saal im Gasteig
24.11.12 86-Landsberg am Lech: Sportzentrum

Andy Irvine (Irish Folksinger)

www.andyirvine.com

04.11.12 22-Hamburg: Kulturzentrum Heidbarghof
 12.11.12 35-Weilburg: Cafe Ententeich

Irxn (keltisch bayrischer Hardfolk)

www.irxn.net

05.10.12 80-München: Schlachthof (Kuhbar)
 13.10.12 83-Bad Endorf (Hemhof): Kramerwirt / Hubbi
 05.11.12 84-Burghausen: Knoxoleum

Jack-in-the-Green (Irish Folk)

www.irish-music.de

17.11.12 48-Ahaus: Attic Music Club

Wibke Jackson (Celticnight- Liebe, Lust & Rosenduft)

www.celticnight.de

08.12.12 58-Witten: Lange Tafel, Wittener Innenstadt

Jo-Solo (Irish Folk and more...)

www.jo-solo.de

28.09.12 35-Marburg: Molly Malones Marburg
 26.10.12 63-Ortenberg: Guinness Stand Kalter Markt
 07.12.12 35-Marburg: Molly Malones Marburg

Die Kapellis (Irish & Scottish Folk)

www.kapellis.de

20.10.12 31-Lauenhagen: Lauenhäger Bauernhaus

Seán Keane & Band (The Voice of Ireland)

www.maecker-tours.de

09.11.12 86-Kaisheim: Kleinkunstbrauerei Thaddäus
12.11.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars
Musica im Stemmerhof
18.11.12 26-Seefeld: Seefelder Mühle

Kelpie (Celtic-Scandinavian World-Music)

www.duo-kelpie.com

12.10.12 96-Lichtenfels: Stadtschloss
 26.10.12 16-Eichstädt: Kultur- und Kinderkirche
 30.11.12 81-München: Klangheilzentrum
 02.12.12 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur
 08.12.12 14-Falkensee: Bürgerhaus Finkenkrug
 09.12.12 27-Bassum: Stiftskirche Bassum
 07.12.12 34-Kassel: Kulturzentrum Schlachthof

Kilkenny Knights (Irish Folkrock)

www.kilkennyknights.de/

06.10.12 97-Würzburg: Bechtolsheimer Hof

Jens Kommnick & Iontach (Irish Music Unlimited)

www.jenskommnick.de

12.10.12 34-Bad Karlshafen: Hugenottisches Weinhaus
 Römer
 13.10.12 32-Minden: Kulturzentrum BüZ
 25.10.12 36-Bad Hersfeld: Buchcafe
 26.10.12 97-Würzburg: Omnibus Würzburg
 27.10.12 85-Wolnzach: Deutsches Hopfenmuseum
 28.10.12 97-Schweinfurt: Kulturwerkstatt Disharmonie
30.11.12 88-Ravensburg: Zehntscheuer Ravensburg
01.12.12 67-Neustadt/Weinstraße: Wirtshaus Konfetti
08.12.12 27-Ringstedt: Gemeindesaal
14.12.12 77-Rheinau-Freistett: Kultur im Stall
15.12.12 47-Krefeld: Ökom. Begegnungsstätte
25.01.13 21-Himmelpforten: Villa von Issendorf
27.04.13 44-Bochum: Kulturmagazin Lothringen
16.08.13 42-Wuppertal: Bandfabrik Wuppertal
21.09.13 74-Sindringen: Alte Halle

Jens Kommnick & Peter Kerlin (Songs & Tunes from Irish roots)

www.jenskommnick.de

07.12.12 58-Menden: Wilhelmshöhe Menden

Jens Kommnick (New Acoustic Guitar)

www.jenskommnick.de

16.11.12 09-Chemnitz: Arthur e.V.
17.11.12 01-Dresden: Club Passage
24.11.12 27-Plönjeshausen: Bei Benno und Ute
01.03.13 34-Bad Karlshafen: Hugenottisches
Weinhaus Römer
02.03.13 33-Borchen: Café Alte Schule
15.03.13 38-Wolfenbüttel: Kommissie
16.03.13 29-Clenze: Culturladen
07.09.13 27-Misselwarden: Altes Pastorenhaus
28.09.13 55-Bechtolsheim: Das KulturGUT
02.11.13 93-Runding-Vierau: Liederbühne Robinson
08.11.13 32-Kalletal: Dorfgemeinschaft Elfenborn
09.11.13 97-Schweinfurt: Kulturwerkstatt Disharmonie

The Krusty Moors (Folk-Rock)

www.the-krusty-moors.de

13.10.12 73-Wendlingen: Zeltspektakel, irische Nacht

LaliCante (Mehrstimmiges vom Mittelmeer und mehr)

www.myspace.com/lalicante

18.11.12 55-Mainz: Evangelische Kirche Ebersheim

Larkin (Folk, Folkrock, Celtic Folk)

www.larkin-music.de

20.10.12 04-Bad Liebenwerda: Alte Schmiede
 26.10.12 10-Berlin: Irish Pub Europacenter
 31.10.12 10-Berlin: Dubliner Pub

Le Cairde (Scottish/Irish)

www.lecairde.de

06.10.12 64-Messel: Kleinkunstbühne Sängerkeller

Liadan (Irish Folk Ladies with a mission)

www.liadan.ie

26.10.12 89-Langenau: Pflegehof in Langenau
 27.10.12 82-Puchheim: Kulturzentrum PUC
 29.10.12 85-Ingolstadt: Kleinkunstbühne Neue Welt
 30.10.12 86-Augsburg: Parktheater im Kurhaus
 Göggingen
 31.10.12 64-Darmstadt: Jagdhofkeller
01.11.12 38-Lengede: Landhotel Staats
02.11.12 21-Bleckede: Gymnasiums Bleckede
03.11.12 58-Werdohl: St. Michael
03.04.13 42-Heiligenhaus: Kultur- und
Freizeitzentrum Der Club
04.04.13 77-Offenburg: Salmen (Saal)
05.04.13 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur

Litha (Irish, Scottish and German Traditional Folk)

www.litha-music.com

16.11.12 88-Ravensburg: Zehntscheuer Ravensburg
17.11.12 87-Irsee: Altbau
20.11.12 75-Pforzheim: Folkclub Prisma e.V.
21.11.12 33-Gütersloh: Alte Weberei Gütersloh
22.11.12 32-Bad Oeynhhausen: Druckerei
Begegnungszentrum e.V.
23.11.12 48-Drensteinfurt: Bürgerhaus Alte Post
24.11.12 99-Günthersleben-Wechmar: Bürgerhaus
25.11.12 65-Wiesbaden: Thalhaus
09.03.13 71-Möglingen: Bürgerhaus Möglingen
16.03.13 44-Lünen: Lükaz

Thomas Loeffke (Keltische Harfe)*www.norlandwind.eu*

- 25.10.12 13-Berlin: Kulturhaus Spandau
26.10.12 16-Köpenitz: Kulturgutshaus

Lomond*www.lomond-folkrock.de*

- 30.11.12 56-Neuwied: Mr. Martin's Thirsty Lion Pub

Madison Violet (Folk / Country)*www.madisonviolet.com/*

- 24.10.12 73-Esslingen: KuZ Dieselstraße
25.10.12 59-Brilon: Bürgerzentrum Kolpinghaus
26.10.12 24-Bordesholm: Savoy Kino / Kulturforum
27.10.12 28-Bremen: MS Treue
28.10.12 30-Isernhagen: Bluesgarage
29.10.12 50-Köln: Kulturkirche
30.10.12 76-Karlsruhe: Jubez
31.10.12 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur

Anna Massie & Mairearad Green (Scottish Gaelic Folk)

- 05.10.12 CH-Schaffhausen: Kulturzentrum Kammgarn

La Marmotte (Folk Celtique)*www.lamarmotte.de*

- 10.11.12 19:30 76-Ettingen: Stadthalle

Matching Ties (Irish & British Folk, Bluegrass, Blues & Swing)*www.matchingties.com*

- 13.10.12 83-Rohrdorf: Hochstrassersee Biergarten & Racletterie
18.12.12 75-Pforzheim: Folkclub Prisma e.V.

Paul McKenna Band (Scottish traditional & folk music)*www.paulmckennaband.com*

- 16.10.12 44-Bochum: ZECHE
18.10.12 71-Ludwigsburg: Die Luke
19.10.12 59-Unna: Lindenbrauerei
20.10.12 07-Jena: 21.Irische Tage Jena
22.-23.10.12 41-Grevenbroich: Barrensteiner-Whiskybar
25.10.12 58-Letmathe: Zum Förster Haus
26.10.12 58-Letmathe: Zum Förster Haus
27.10.12 44-Bochum-Harpen: Pfarrjugendheim Harpen
28.10.12 45-Mülheim / Ruhr: Bannisters Restaurant

Ian Melrose (Acoustic/World/Guitar)*www.MelroseAcousticGuitar.com*

- 05.10.12 13-Spandau: Gotischer Saal in der Zitadelle
03.11.12 33-Borchen: Café Alte Schule
17.11.12 01-Dresden: Gitarrenfest im Kulturrathaus

Misia (Ikone des Fado)*www.karsten-jahnke.de*

- 24.10.12 40-Düsseldorf: Robert-Schumann Saal
25.10.12 70-Stuttgart: Hegelsaal
26.10.12 90-Nürnberg: Meistersingerhalle
28.10.12 10-Berlin: UDK - Universität der Künste
30.10.12 60-Frankfurt am Main: Alte Oper
31.10.12 20-Hamburg: Laeiszhalle

Molly Alone (Traditional Pubsongs & more)*www.molly-alone.de*

- 17.11.12 64-Bad König: Vereinsheim Spvgg Kinzigtal
23.11.12 65-Bischofsheim: Ratsstube

More Maids (First Ladies des Irish Folk)*www.moremaids.de*

- 16.11.12 84-Neuötting: Staatsaal
30.11.12 48-Ahaus: Volkshochschule

Morris Open (Songs and Dances from Britain's Isles)*www.morris-open.de*

- 02.12.12 40-Düsseldorf: Paul-Gerhardt-Kirche
09.12.12 40-Ratingen-Breitscheid: Waldkirche Linnepe
30.12.12 46-Oberhausen: Lutherkirche

Myrddin (Progressive Celtic Folk)*www.myrddin-folk.de*

- 30.09.12 66-Saarbrücken: Kurze Eck
05.10.12 66-Beckingen-Düppenweiler: Huthaus
16.11.12 66-Saarbrücken: Theater Blauer Hirsch
15.12.12 66-Merzig-Silwigen: Maries Ziegenhof
18.01.13 66-Losheim am See: Dreschkeller
23.02.13 66-Saarbrücken: Breite 63
16.03.13 66-Niederwürzbach: Bahnhof Würzbach

Claudia Nentwich (Songwriter, Rock, Folk, Americana)*www.songs-auf-dem-boot.de*

- 20.10.12 10-Berlin: Deckshaus
08.12.12 10-Berlin: Deckshaus

Niamh Ni Charra Band (The high five of Irish music & dance)*www.magnetic-music.com*

- 10.10.12 84-Landshut: Salzstadl
11.10.12 F-Ilzsch: Espace
12.10.12 31-Bad Pyrmont: Palmhaus
13.10.12 65-Rüsselsheim: Dorfllinde - Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub e.V.

- 14.10.12 01-Dresden: Kleines Schauspielhaus
15.10.12 85-Ingolstadt: Kleinkunstbühne Neue Welt
16.10.12 79-Waldshut-Tiengen: Ali-Theater
19.10.12 33-Bielefeld: Neue Schmiede
20.10.12 26-Oldenburg-Ohmstede: Müggenkrug
21.10.12 49-Ostercappeln-Venne: Gasthof Linnenschmidt
06.10.13 65-Kelkheim: Jazzclub Vereinshaus Hornau
06.10.13 63-Rödermark: Alternatives Zentrum (20:00)
09.10.13 64-Darmstadt: Jagdhofkeller
11.10.13 82-Puchheim: Kulturzentrum PUC
16.10.13 42-Heiligenhaus: Kultur- und Freizeitzentrum Der Club
18.10.13 49-Emlichheim: Aula im Schulzentrum

NOA (alias AchinoamNin & GilDor) (Songwriter, Folk)*www.karsten-jahnke.de*

- 11.11.12 91-Erlangen: E-Werk Erlangen**
12.11.12 55-Mainz: Frankfurter Hof
13.11.12 30-Hannover: PAVILLON Kulturzentrum
15.11.12 76-Karlsruhe: Tollhaus - Kulturzentrum
16.11.12 40-Düsseldorf: Robert-Schumann Saal
17.11.12 44-Dortmund: Konzerthaus Dortmund
25.11.12 20-Hamburg: Laeiszhalle
26.11.12 10-Berlin: UDK - Universität der Künste
28.11.12 80-München: Prinzregententheater
29.11.12 CH-Zürich: Kaufleuten Zürich
01.12.12 70-Stuttgart: Theaterhaus

Norland Wind (Harfe & Ensemble)*www.norlandwind.eu*

- 21.11.12 61-Friedberg: Bürgerhaus Dorheim**
22.11.12 66-Dillingen / Saar: LokSchuppen
23.11.12 32-Lübbecke-Gehlenbeck: ev. Kirche
24.11.12 71-Bohdorf: Zehntscher

Carlos Núñez & Band

- 04.04.13 72-Reutlingen: Franz.K**
05.04.13 86-Bäumenheim: Schmutterhalle
06.04.13 CH-St. Gallen: Tonhalle
07.04.13 80-München: Prinzregententheater
08.04.13 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur
09.04.13 86-Augsburg: Parktheater Kurhaus Göggingen
10.04.13 CH-Schaffhausen: Kulturzentrum Kammgarn
11.04.13 CH-Zürich: Volkshaus
13.04.13 77-Offenburg: Reithalle
14.04.13 76-Karlsruhe: Tollhaus - Kulturzentrum
16.04.13 64-Darmstadt: Centralstation
17.04.13 68-Mannheim: Alte Feuerwache
19.04.13 57-Hilchenbach: Evang. Kirche
20.04.13 55-Saulheim: Sängerkirche
21.04.13 CH-Basel: Volkshaus
25.04.13 50-Köln: Kulturkirche
01.05.13 42-Heiligenhaus: Imm.-Kant-Gymnasium
02.05.13 31-Peine: Forum Peine
03.05.13 33-Paderborn: Franz-Stock-Platz
04.05.13 21-Buchholz: Empore
05.05.13 24-Kiel: KulturForum in der Stadtgalerie
06.05.13 10-Berlin: Babylon
10.05.13 49-Melle: St. Martini-Kirche
11.05.13 27-Worpswede: Music Hall
12.05.13 67-Kaiserslautern: Kammgarn

Nurkurt (Folk)*www.nurkurt.de*

- 28.09.12 64-Büttelborn: Melchior's Asparagus
29.09.12 56-Pommern: Campingplatz
30.09.12 89-Ulm: Biergarten Liederkrantz
01.10.12 78-Konstanz: Seerhein
02.10.12 39-Tangermünde: Alte Brauerei
05.10.12 52-Linnich-Kofferen: McMüller's Irish Pub
06.10.12 66-Zweibrücken: Brasserie
07.10.12 34-Bad Zwesten: The Keltic
12.10.12 34-Bad Zwesten: The Keltic
13.10.12 36-Alsfeld: Irish Pub Alsfeld
20.10.12 34-Wolfhagen: Zottels Kneipe
25.10.12 66-Zweibrücken: Irish Pub Killarney
26.10.12 77-Offenburg: DUBLINER
27.10.12 56-Kastellaun: Ellen's Irish Pub
02.11.12 34-Bad Zwesten: The Keltic
03.11.12 57-Berghausen: Zur Linde
09.11.12 55-Bad Münster am Stein: Linden-Stube
10.11.12 41-Erkelenz: Datt Pab
15.11.12 55-Bad Kreuznach: KÄUZCHEN
16.11.12 65-Hattersheim: Folkclub Hattersheim e.V.
18.11.12 61-Ussingen: Bistro
23.11.12 65-Wiesbaden: Sherry & Port
24.11.12 34-Bad Zwesten: Cafe Kö
30.11.12 56-Neuwied: Mr. Martin's Thirsty Lion
08.12.12 56-Bad Ems: Yellow Submarine
09.12.12 86-Donauwörth: X-Mas im Ried

14.12.12 47-Krefeld: Brogeen
 15.12.12 65-Wiesbaden: YESTERDAY
 20.12.12 66-Zweibrücken: Irish Pub Killarney
 26.12.12 75-Neubulach: RÖSSLE
 27.12.12 35-Diethöhlzal-Ewersbach: Alte Brauerei
 28.12.12 49-Uelsen: Absolut Rockbar

Tim O'Shea (Irish Folk)

www.timosheaandfriends.com/

10.10.12 09-Hainichen: Gaststätte EigenARTig

Pangea (Celtic Folk & Classic Rock)

www.pangea-music.de

11.10.12 26-Leer: Jameson Pub
 01.12.12 26-Nordenham: Güterschuppen

Los Paperboys (Celtic Mexican Music Club)

www.paperboys.com

28.09.12 04-Torgau: Kulturbastion
 29.09.12 63-Aschaffenburg: Colos-Saal
 30.09.12 65-Kelkheim: Jazzclub Vereinshaus Hornau
 30.09.12 63-Rödermark: Alternatives Zentrum
 01.10.12 68-Mannheim: Alte Feuerwache Mannheim
 02.10.12 71-Freiberg/Neckar: Schloßkeller
 04.10.12 CH-Baar: Rathaus Schüür
 05.10.12 A-Rankweil: Altes Kino
 06.10.12 63-Nidda: Lokschuppen Kulturbahnhof
 07.10.12 80-München: Rattlesnake Saloon 1000T
 08.10.12 85-Ingolstadt: Kleinkunstbühne Neue Welt
 09.10.12 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur
 11.10.12 68-Bürstadt: Bürgerhaus Bürstadt
 12.10.12 68-Hockenheim: Pumpwerk
 13.10.12 78-Volkertshausen: Alte Kirche

Cathrin Pfeifer & Band (WorldJazz)

www.cathrin-pfeifer.de

18.10.12 06-Halle: Festival Akut
 23.11.12 12-Berlin: Werkstatt der Kulturen

Cathrin Pfeifer - solo (Akkordeon)

06.10.12 19-Drenkow: SiebenGiebelHof
 14.10.12 12-Berlin: Alte Bahnhofshalle
 26.10.12 10-Berlin: Heilig-Kreuz-Kirche
 03.11.12 16-Schildow: Kirche
01.12.12 97-Würzburg-Rottenbauer: Trinitatiskirche

Planxties & Airs (Irish Folk auf Orgel und Whistles)

www.planxties-airs.de

27.10.12 40-Düsseldorf: Philippuskirche
 28.10.12 53-Meckenheim: Ev. Kirchenzentrum ‚Die Arche‘
04.11.12 31-Obernkirchen: Stiftskirche St. Marien
24.12.12 40-Düsseldorf: Ev. Kirche Urdenbach

Polkaholix (sensational polka beats)

www.polkaholix.de

05.10.12 95-Helmbrechts: Textilmuseum
06.12.12 30-Langenhagen: Theatersaal

The Porters (Great Irish Punk)

www.theporters.de

29.09.12 76-Elchesheim: Festhalle Elchesheim

Pure Irish Drops (Irish Folk)

www.ffmusik.de/ff-musikbuero/Pure_Irish_Drops_12_Einleitung.html

28.09.12 28-Stuhr: Rathaus
 29.09.12 19-Schwerin: Speicher
 30.09.12 24-Kiel: KulturForum in der Stadtgalerie
 02.10.12 50-Erfstadt: Kulturkreis
 05.10.12 B-Leopoldsburg: Cultureel Centrum
 06.10.12 90-Nürnberg: Loni-Übler-Haus
 08.10.12 B-Ingelmunster: Kunstkroeg 'De Fagot'
 15.10.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars
 Musica im Stemmerhof
 21.10.12 79-Waldshut-Tiengen: Stadtscheuer

The Rapparees (Irish Folk rough and ready)

www.therapparees.com

07.05.13 84-Landshut: Salzstadl
08.05.13 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur
09.05.13 79-Waldshut-Tiengen: Stadtscheuer
10.05.13 73-Kirchheim: Club Bastion
15.05.13 42-Heiligenhaus: Kultur- und Freizeitzentrum Der Club

Reel Bach Consort (Bach Goes Celtic)

www.reel-bach-consort.de

28.10.12 53-Bonn: Stiftung Pfennigsdorf

The Real Motherfolkers (Irish and Scottish trad. folk)

www.motherfolkers.de

17.11.12 80-München: Backstage - Kultur u. Verant. zentrum

Achim Reichel (VolXsMusic Shanties)

www.achimreichel.de

26.10.12 29-Bardenhagen: Gut Bardenhagen
 27.10.12 31-Hamel: Weserbergland-Zentrum
 28.10.12 99-Erfurt: DASDIE Brettl
 30.10.12 33-Rietberg: Cultura
 31.10.12 57-Siegen: Kulturhaus Lyz
01.11.12 60-Frankfurt am Main: Dreikönigskirche
03.11.12 79-Freiburg: Paulussaal
04.11.12 68-Mannheim: Alte Seilere
05.11.12 41-Neuss: Rheinisches Landestheater
11.11.12 45-Marl: Theater der Stadt
12.11.12 26-Wilhelmshaven: Stadthalle
13.11.12 25-Elmshorn: Stadttheater
15.11.12 24-Flensburg: Deutsches Haus
16.11.12 25-Heide: Stadttheater
17.11.12 31-Wunstorf: Stadttheater Wunstorf
19.11.12 51-Gummersbach: Theater
20.11.12 27-Verden: Stadthalle Verden
21.11.12 49-Cloppenburg: Stadthalle
23.11.12 27-Bremerhaven: Stadthalle
24.11.12 27-Helgoland: Nordseehalle

Rhythm of the Dance

www.rhythmofthedance.com

10.01.13 33-Gütersloh: Stadthalle
 13.01.13 72-Sigmaringen: Stadthalle
14.01.13 40-Hilden: Stadthalle
 16.01.13 74-Morsbach: Alte Mälzerei
 17.01.13 91-Schwabach: Gurstl-Lang Saal
 18.01.13 86-Gersthofen: Stadthalle
 19.01.13 54-Trier: Europahalle
 20.01.13 71-Leonberg: Stadthalle Leonberg

21.01.13 72-Reutlingen: Stadthalle
 22.01.13 75-Pforzheim: Congress Centrum
 23.01.13 78-Singen: Stadthalle
 24.01.13 92-Amberg: Amberger Congress Centrum
25.01.13 52-Alsdorf: Stadthalle
 26.01.13 65-Limburg: Stadthalle (Josef-Kohlmaier-Halle)
 29.01.13 21-Stade: Stadium
30.01.13 44-Dortmund: Westfalenhalle GmbH
02.02.13 48-Emsdetten: Ems Halle

Runrig

www.runrig.co.uk

27.11.12 46-Oberhausen: König-Pilsener-Arena
28.11.12 30-Hannover: AWD-Hall Hannover
29.11.12 10-Berlin: Tempodrom
30.11.12 04-Leipzig: Haus Auensee
01.12.12 76-Karlsruhe: Europahalle

Sackville Street (Irische Lieder und Balladen)

20.10.12 58-Neuenrade-Altenaffeln: Henblas Hotel

Sainge (Celtic Roots Music)

www.sainge.com

02.10.12 90-Fürth: Kofferfabrik
 10.11.12 90-Nürnberg: The Highlander - Scottish Pub

Colum Sands (Songs from Northern Ireland)

www.columsands.com

08.10.12 81-München: Irish Folk Club Munich-Ars
 Musica im Stemmerhof

Tommy Sands - mit Moya Sands und Fionán Sands (Irish Songwriter)

www.maecker-tours.de

07.12.12 86-Kaisheim: Kleinkunstbrauerei Thaddäus

Paddy Schmidt (Celtic Continental Music)

13.12.2012 35-Weilburg: Cafe Ententeich

Seldom Sober Company (Irish folk & other fine music)

www.seldomsober.de

29.09.12 04-Leipzig: Friedenskirche Leipzig-Gohlis
 05.10.12 07-Pöneck: Ratskeller
 12.10.12 06-Landsberg: Keramikscheune Spickendorf
 26.10.12 49-Twist: Heimathaus
 27.10.12 46-Bocholt: Gaststätte Zum Pitt
 24.11.12 16-Schönow: SSV Vereinslokal Schönow
 12.12.12 06-Halle/Saale: Konzerthalle Ulrichskirche
 15.12.12 06-Ballenstedt: Schlosstheater Ballenstedt
 25.12.12 06-Dessau: Marienkirche

Sheevon (Irische Folklore)

www.sheevon.com

26.10.12 46-Oberhausen: Folkfestival Altenberg

Johannes Single (Celtic Tradition)

www.johannes-single.de

04.10.12 UK-Dunfermline: The Pitfarrane Hotel
 05.10.12 UK-Boat of Garten: The Boat Hotel
 06.10.12 UK-Dunvegan: The Dunvegan Hotel
 31.10.12 73-Esslingen: Murphys Law
 02.11.12 72-Nürtingen: Silberburg
 03.11.12 70-Stuttgart: Die Palette
 15.11.12 70-Stuttgart: The Auld Rogue
 16.11.12 73-Ellwangen: Irish Pub Leprechaun

17.11.12 72-Nürtingen: Club Kuckucksei
 01.12.12 71-Herrenberg: Shannon Irish Pub
 22.12.12 93-Regensburg: L.E.D.E.R.E.R.

Sláinte (Irish Folk)

www.slainte.ch

18.12.2012 CH-Zürich-Oerlikon: Global City im Hey City

Snámh-dá-éan (celtic folk music)

www.snamh-da-ean.de

09.12.12 48-Dülmen: Kartäuser Winterzauber

Solid Ground (ModernFolk Inspired by Ireland)

www.solid-ground.de

05.10.12 97-Iphoven: Stadthalle Iphoven

23.03.13 CH-Zürich: Restaurant Lerchenberg

Irish Stew (Celtic Folk Rock)

www.irishstew.de

13.10.12 53-Bonn: Harmonie Bonn

Stokes (Traditional Irish Folkmusic)

www.thestokes.de

13.10.12 49-Freren: Alte Molkerei

24.11.12 58-Schwerte: Rohrmeisterei

Sudden Flow (Singer/Songwriter)

www.suddenflow.de/

28.09.12 65-Niedernhausen: Hillside Folk Festival

05.10.12 79-Freiburg: Wodan Halle

07.10.12 79-Badenweiler: Kunstpalais Badenweiler

Uzume Taiko (Japanese Drum Spirit)

www.uzume.com

29.09.12 47-Krefeld: Friedenskirche

30.09.12 67-Kaiserslautern: Kammgarn

02.10.12 84-Mühdorf am Inn: Stadtsaal

03.10.12 91-Roth: Kulturfabrik Roth

04.10.12 65-Rüsselsheim: Theater Rüsselsheim

05.10.12 67-Limburgerhof: Salten Gastspiele

06.10.12 02-Görlitz: Kulturbrauerei

07.10.12 04-Leipzig: Theaterfabrik

09.10.12 59-Unna: Lindenbrauerei

10.10.12 38-Braunschweig: Kirche St. Martini

11.10.12 21-Buchholz: Empore

12.10.12 19-Schwerin: Capitol

13.10.12 18-Rostock: Nikolaikirche

14.10.12 17-Neubrandenburg: Konzertkirche

16.10.12 71-Waiblingen: Kulturhaus Schwanen

17.10.12 86-Augsburg: Parktheater Kurhaus Göggingen

18.10.12 88-Friedrichshafen: Bahnhof Fischbach

19.10.12 88-Laupheim: Schloss Großlaupheim

Tamlin (celtic sounds)

www.celticnight.de

28.10.12 58-Witten: Lange Tafel, Wittener Innenstadt

Tangoyim (Klezmer, Tango, Balkan)

www.tangoyim.de

21.10.12 53-Sankt Augustin: CBT Wohnhaus St. Monika

24.10.12 50-Köln: Kulturcafé Lichtung

02.11.12 51-Wipperfürth: Egen 4

04.11.12 42-Wuppertal-Oberbarmen: Theater INTAKT

09.11.12 44-Bochum: Kulturmagazin Lothringen

10.11.12 58-Halver: Atelier Tanke

11.11.12 51-Berg.-Gladbach: Ev. Kirche Kippekausen

23.11.12 40-Düsseldorf: Cafe Startklar

07.12.12 47-Krefeld: Friedenskirche

26.01.13 46-Emmerich: Schlösschen Borghees

27.01.13 46-Oberhausen: Lutherkirche

22.02.13 47-Kleve: Samocca Cafe

21.03.13 53-Ahrweiler: Alte Synagoge Ahrweiler

06.04.13 59-Hamm: Pauluskirche Hamm

10.04.13 58-Witten: Maschinen Bunes

18.04.13 47-Duisburg: Bezirksbibliothek Buchholz

20.04.13 40-Düsseldorf: Dankeskirche

02.06.13 53-Bornheim Rösberg: Trimborn - Hof

The Tannahill Weavers (Scottish Folk)

www.tannahillweavers.com

09.11.12 71-Weissach im Tal: Bildungszentrum

10.11.12 78-Hardt: Schottenparty - Kolping Halle

11.11.12 63-Miltenberg: Beavers

12.11.12 67-Speyer: Irish Pub Outside

14.11.12 95-Bayreuth: Bechersaal

15.11.12 07-Saalfeld: Franziskanerkloster Festsaal

16.11.12 09-Marienberg: Kultur- und Freizeitzentrum

17.11.12 95-Hof: Folk Club Saar e.V.

The Celtic Tenors (Klassik-Pop-Crossover)

26.10.12 27-Worpswede: Music Hall

27.10.12 07-Jena: Friedenskirche

29.10.12 58-Witten: Kulturforum

30.10.12 38-Braunschweig: Jakobikirche

31.10.12 09-Chemnitz: St. Markuskirche

01.11.12 01-Dresden: Lukaskirche

02.11.12 04-Leipzig: Gewandhaus

Tillerman's Cat (Folk / Akustisch / Pop)

www.tillermanscat.de

29.09.12 56-Pommern: Campingplatz

Trasnú (Irish Folk)

www.trasnu.de, www.sprottensound.de

04.10.12 84-Simbach am Inn: La-Musica - Freies

Musikzentrum Ercole Caputo

05.10.12 91-Igendorf: Gasthof Goldener Stern

26.10.12 22-Wedel: Theaterschiff Batavia

27.10.12 31-Peine: Owl Town Pub

09.11.12 85-Unterschleißheim: Bürgerhaus

Triangle (Irish Folk Song & Tunes aus Braunschweig)

www.irish-music-triangle-bs.de

14.10.12 38-Gilzum: St. Georg-Kirche

Lori Watson & Rule of Three (New Scottish Folk)

www.loriwatson.co.uk

06.11.12 04-Machern: Schloss Machern

07.11.12 12-Berlin: Heimathafen Neukölln

08.11.12 13-Berlin: Kulturhaus Centre Bagatelle

09.11.12 15-Altlandsberg: Gutshaus Altlandsberg

10.11.12 14-Falkensee: Bürgerhaus Finkenkrug

11.11.12 12-Berlin: Alte Bahnhofshalle

Konstantin Wecker (Liedermacher)

www.wecker.de

30.09.12 78-Oberdorf: Augustinerkirche

04.10.12 70-Stuttgart: Liederhalle

06.10.12 60-Frankfurt am Main: Alte Oper

07.10.12 45-Essen: Philharmonie Essen

09.10.12 54-Trier: Europahalle Trier

20.10.12 A-Vöcklabruck: Stadtsaal

24.10.12 A-Amstetten: Pöhlzhal

28.10.12 A-Weiz: Kunsthaus Weiz

01.11.12 88-Friedrichshafen: Bahnhof Fischbach

02.11.12 69-Heidelberg: Kongresshaus Stadthalle

04.11.12 78-Villingen: Theater am Ring

10.11.12 35-Marburg: Stadthalle Marburg

11.11.12 95-Hof / Saale: Freiheitshalle

14.11.12 06-Halle: Steintor Variete

17.11.12 53-Bonn: Beethovenhalle

25.11.12 77-Bühl: Bürgerhaus Neuer Markt

01.12.12 CH-Zürich: Volkshaus Zürich

03.12.12 CH-Basel: Stadtcasino

05.12.12 CH-St. Gallen: Tonhalle

06.12.12 CH-Bern: Theatersaal National

13.12.12 96-Bamberg: Konzert- und Kongresshalle

15.12.12 99-Erfurt: Alte Oper

Whisht! (Music from the West of Ireland)

www.whisht.de

10.11.12 53-Wachtberg: Drehwerk

30.11.12 68-Mannheim: Musik-Kabarett SCHATZKISTL

Anne Wylie (Songs and Sounds of Ireland - Deep Waters Tour)

www.annewylie.com

20.10.12 71-Marbach: Schlosskeller

09.11.12 31-Neustadt/Rübenberge: Mensa der KGS

10.11.12 76-Rastatt: Badnerhalle

14.11.12 34-Kassel: Kulturzentrum Schlachthof

15.11.12 57-Bad Berleburg: Schloss Schänke

16.11.12 48-Rosendahl: Sporthalle Osterwick

24.11.12 90-Nürnberg: Loni-Übler-Haus

Gabby Young & Other Animals (Circus Swing)

www.gabbyyoungandotheranimals.com

20.10.12 14-Potsdam: Nikolaisaal

19.01.13 10-Berlin: Postbahnhof

21.01.13 70-Stuttgart: Theaterhaus

22.01.13 64-Darmstadt: Centralstation

23.01.13 50-Köln: Club Bahnhof Ehrenfeld

25.01.13 A-Salzburg: Jazzit

Zinnober (Celtic Music)

www.zinnober-music.de

06.10.12 48-Münster: Crepèrie du Ciel

Live im Phoenix - Herbst 2012

www.pub-laufen.de

74-Laufen: The Phoenix - Irish Pub

28.10.12 20 Uhr Uwe Woltmann + Nicolaus Schädler

31.10.12 20 Uhr Halloween mit The Street Doctors

04.11.12 20 Uhr Paul Tiernan + John Lester

18.11.12 20 Uhr Christoph Schellhorn

02.12.12 20 Uhr Cäirdeas

21. Irische Tage in 07-Jena

Traditional Irish & Folk Session

18.10.12 Irish Pub, Beginn: 21.00 Uhr

FolkDestilleJena – Eröffnungskonzert

19.10.12 AH Fischer Arena, Beginn: 20.00 Uhr

Live: Milan Augustiani Irish Folk

19.10.12 Roter Hirsch, Beginn: 21.00 Uhr

The Paul McKenna Band (SCO)

20.10.12 Friedenskirche, Beginn: 21.00 Uhr

Live – Rugby auf Großleinwand

21.10.12 Irish Pub, Beginn: 19.00 Uhr

Live – Football auf Großleinwand

21.10.12 Cheers, Beginn: 19.00 Uhr

Musikalisch – Irische Lesung für Erwachsene

22.10.12 Quergasse, Beginn: 20.00 Uhr

G. O'Neill Irish Musik

22.10.12 Marktmühle, Beginn: 21.00 Uhr

Irische Lesung mit Jürgen Stegmann

23.10.12 Die VinoThek – Neugasse, Beginn: 20.00 Uhr

Live-Rudi-Tuesday Irish & Folk Rock

23.10.12 Irish Pub, Beginn: 21.00 Uhr

FLAXMILL Irish Music

24.10.12 AWO Jena-Nord, Beginn: 15.00 Uhr

Mick Morris (IRL)

24.10.12 Die Kneipe, Beginn: 21.00 Uhr

Robin James Hurt (IRL)

24.10.12 Zur Noll, Beginn: 21.00 Uhr

Rudi Tuesday Band feat. Stöcke & Steine Fun-Folk

25.10.12 Wartburg, Beginn: 20.00 Uhr

Robin James Hurt & Mick Morris (IRL)

25.10.12 Irish Pub, Beginn: 21.00 Uhr

Fiddlers Green Irish Speed Folk support: "Rudi Tuesday Band"

26.10.12 F-Haus, Beginn: 21.00 Uhr

Trains on Fire Electric Indie Folk

26.10.12 Irish Pub, Beginn: 21.00 Uhr

Michael Raeder Folk Music & Covers

26.10.12 Alt Jena, Beginn: 21.00 Uhr

The Band of Moonlight Love (IRL)

27.10.12 Volksbad, Beginn: 21.00 Uhr

FLAXMILL Irish Music

28.10.12 KuBus, Beginn: 18.30 Uhr

Kino: "Lang lebe Ned Devine" (IRL)

28.10.12 Irish Pub, Beginn: 20.00 Uhr (deutsch)

29.10.12 Irish Pub, Beginn: 20.00 Uhr (englisch)

Mathew James White

29.10.12 Marktmühle, Beginn: 21.00 Uhr

Mega-Geburtsstags-Party

30.10.12 Rosenkeller, Beginn: 18.00 Uhr

- & zugleich feierlicher Abschluß der Irischen Tage

- 20 Jahre „Fiddlers Green“ Irish Pub Jena

- Live: „Flaxmill“ Traditional Irish Music, „Klängel's Rowell“

Deutsche Folklore, „Paulines Choice“ Scottish Music from

Orkney, „Doc Liebert“ ... The Best Of!, „Garlic & Onion“

Irish Music

"Rudi Tuesday Band" Fun Folk

"The Publiners" Die Terminatoren des Irish Folk

"ONE tribute to U2" ... the last concert ... LEIDER !!!

Reformationsfest

31.10.12 Kirche – Löbstedt, Beginn: 14.00 Uhr

mit Guinness, Fettbommen und lecker Kuchenbuffet

15:00 Live: FLAXMILL Irish Music

Irish Dreams

Die irische Tanz-Sensation kommt endlich auch nach Deutschland

Aus den ehrwürdigen Schlössern der Vergangenheit in die Hallen der Moderne

Mit "Lord Of The Dance" sind sie damals nach Deutschland gekommen: Die kraftvollen und mitreißenden Steptanz-Shows, denen die Herzen der Zuschauer von Anfang an im Sturm zuflogen. Auch heute noch ist die Begeisterung für diese Art der Übersetzung irischer Sagen und Legenden mit ihren mystischen Fabel- und Fantasiewesen in Gesang und Tanz ungebrochen groß. Mit "IRISH DREAMS" strebt nun eine neue Tanz-Sensation die Nachfolge der beliebtesten irischen Tap-Dance-Shows an und wird sich im September auch dem deutschen Publikum vorstellen.

"IRISH DREAMS" wird getragen von einigen der besten irischen Tänzer, bekannt für ihr Weltklasse-Format, und einer Live-Band, in der eine elitäre Auswahl der geschicktesten und begnadetsten Musiker der grünen Insel Flöte, Dudelsack, Akkordeon, Banjo und Gitarre spielt. Gemeinsam mit unvergleichlichen Sängern bringen sie ein neues Stück irischer Geschichte auf die Bühne. Denn fand eine solche Tanzaufführung im 16. Jahrhundert noch ausschließlich auf dem glänzenden Parkett der großen Ballsäle neu erbauter Schlösser statt, so kommt sie nun mit "IRISH DREAMS" auch nach Deutschland.

"IRISH DREAMS" unternimmt eine Reise zurück ins keltische Leben höfischer Kultur und ist dabei einzigartig! Denn erstmalig zeigt sich der Charakter irischer Volkstradition in seiner reinsten Form. In Verbindung mit der unverfälschten Live-Musik irischer Musiker, dem Klackern der Steppschuhe irischer Tänzer und einem zeitgenössischen Bühnenbild inklusive nostalgischer Kostüme entpuppt sich diese Show als detailgetreue und dabei trotzdem moderne und vor allem sehr unterhaltsame Interpretation von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Insgesamt 18 Künstler werden bei abwechslungsreichem Tempo eine Bandbreite von traditioneller Musik der Extraklasse, klassischen irischen Balladen und explosiven Tanzchoreographien zeigen.

Seien Sie bei einem der exklusiven Deutschlandtermine dabei und lassen Sie sich von dem Mythos irischer Sagen, in denen Kobolde und Feen herrschen, verzaubern. Sie werden staunen, wie realistisch die irische Kultur Sie in ihren Bann zieht. So intensiv, dass Sie glauben werden, sie würden sich an Ort und Stelle mitten in einem irischen Schloss befinden. So live wie noch nie, so irisch wie noch nie, so atemberaubend wie noch nie! Das ist "IRISH DREAMS", die neue Form der Irish Dance Show!

08.01.13 Viersen – Festhalle

09.01.13 Recklinghausen – Festspielhaus

10.01.13 Rotenburg/Wümme – Bürgersaal im Stadthaus

11.01.13 Itzehoe – Theater

12.01.13 Husum – NCC

13.01.13 Lübeck – Kolosseum

14.01.13 Salzgitter – Aula Fredenberg

15.01.13 Kleve – Stadthalle

16.01.13 Kiel – Kieler Schloss

17.01.13 Leer – Theater an der Blinken

18.01.13 Warendorf – Theater am Wall

19.01.13 Hagen – Stadthalle

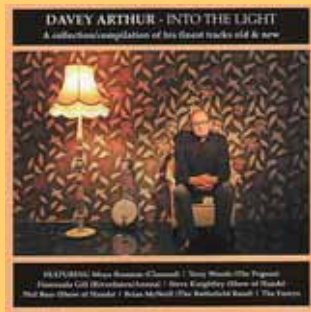
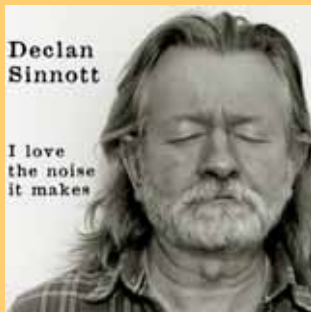
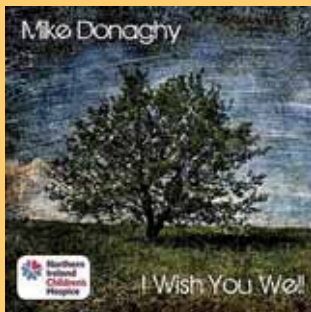
20.01.13 Meschede – Stadthalle

Weitere Termine werden folgen!



Mike Donaghy
I Wish You Well
Eigenverlag, 13 Tracks

Mike Donaghy, Singer/Songwriter, so schlicht steht es auf seiner Visitenkarte. Und was für ein Singer/Songwriter das ist! Ich bekam die CD von einem Promotor zugeschenkt, habe sie dann ein paar Tage später in den CD-Spieler eingelegt, um mir einen ersten Eindruck zu verschaffen, denn bis dato hatte ich von dem jungen irischen Multiinstrumentalisten und Songschreiber noch nichts gehört. Und ich will ehrlich sein: Bei der Fülle an Material die einem zuweilen zugeht, läuft man Gefahr, dass es beim eher oberflächlichen Hinhören bleibt, so-



fern einen das Album nicht spontan in Beschlag nimmt. Das ist ungerecht, ich weiß, aber es entspricht nun einmal der Realität. Bei „I Wish You Well“ war mir schon nach dem ersten Song klar, dass oberflächliches Hinhören diesem Album nicht gerecht wird. Immer und immer wieder habe ich den Longplayer abgespielt, konnte gar nicht genug von dieser Musik bekommen. Daraus nun zu schließen, bei Mike Donaghy handele es sich um ein Ausnahmetalent, wäre, in Anbetracht *einer* vorgelegten CD, vielleicht etwas verfrüht. Aber bemerkenswert ist diese Arbeit allemal. Außerordentlich bemerkenswert! Nicht umsonst wurde sein Song „Brigter Days“ von den Vereinten Nationen als Peace Song verwandt. Songwriting vom Feinsten legt der Ire hier vor, intelligente Themen, einfühlsame, zuweilen kritische Texte, gebettet in eingängige Melodien. Donaghy bewegt sich musikalisch irgendwo zwischen Tommy Sands und Christy Moore und spickt seine Folkmusik überdies noch hier und dort mit Americana und Bluegrass-Elementen. Wer gutes Songwriting mag, der sollte dieses Album im Regal haben und unterstützt mit dem Kauf außerdem noch das Norther Ireland Children's Hospice.
www.mikedonaghy.com

Declan Sinnott
I Love The Noise It Makes
Warner Music, 12 Tracks

Er ist eine *der* Musikergrößen Irlands, Gründungsmitglied nicht nur der Horslips, sondern auch von Moving Hearts, weit über ein Jahrzehnt als Produzent und Begleitmusiker für Mary Black tätig und etwa ebenso lange mit Christy Moore unterwegs. Er zählt 61 Lenzte und musste wohl genau so alt werden, um endlich ein eigenes Album auf den Markt zu bringen. Als ich von dem Debüt erfuhr, konnte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, was ich da zu erwarten hatte. Zumal man Declan Sinnott als Sänger nicht wirklich kennt (Backing Vocals ausgenommen), denn der Ire machte sich in der Szene vor allem als Gitarrist und Produzent einen Namen. So irgendwas zwischen Mary Black-Musik und Christy Moore-Musik stellte ich mir schließlich vor, gepaart mit elektrischem Sound wie man ihn von den Horslips oder Moving Hearts kennt. In der Art eben. Jetzt liegt mir das Album vor, und es ist eigentlich ganz anders. Es fällt mir schwer, diese Musik einzuordnen. Sie klingt eher poppig denn folkig, sie klingt nicht „irisch“ und weder nach Mary Black noch nach Christy Moore. Declan Sinnott hat sich dieses Mal selbst produziert, nicht andere. Er hat nach über 40 Jahren im Musikgeschäft seine persönlichste Arbeit vorgelegt. Und er sagt selbst: „Das Album, das ich hier vorlege, das bin ich. Die Idee, dass die Person, die den Song singt, ihn auch selbst geschrieben hat, war für mich stets die Idealvorstellung.“

Ich könnte nie ein Album mit Coversongs aufnehmen, was vielleicht der Grund dafür ist, dass mein Solo-Debüt erst jetzt auf den Markt kommt.“ Erstaunt hat mich auch seine Anmerkung, das Arbeiten mit Bands wie den Horslips oder Moving Hearts habe ihn zuweilen an den Rand dessen geführt, was er seine „musical comfort zone“ nennt.

Übersetzt könnte dies heißen, dass es doch hauptsächlich „Auftragsarbeiten“ waren, für die er all die Jahre sein Talent verwandt hat, und jetzt gewissermaßen der „wahre“ Declan Sinnott zum Vorschein kommt. Es ist ein sehr interessantes Album geworden, das musikalisch natürlich bis in den letzten Winkel ausgereift ist, bis hin zu einer Stimme, die keinen Grund hat, sich zu verstecken. Vor allem aber ist das Album eine Überraschung für alle, die Declan Sinnotts Musik schon seit Jahrzehnten kennen (oder zu kennen glaubten), stets interpretiert allerdings nicht von ihm, sondern von denen, deren Ruhm er maßgeblich mit beeinflusst hat.
www.declansinnott.com

Davey Arthur
Into The Light
Humblebum Records, 15 Tracks

Das vorliegende Album ist eine Sammlung von Davey Arthurs „finest tracks old & new“, so zumindest verspricht es das Cover. Und der innen befindliche Longplayer bemüht sich erfolgreich, dieses Versprechen zu halten. Davey Arthur, einer der besten Banjospieler der keltischen Folkszene und beliebter Gesangsinterpret, muss an dieser Stelle eigentlich nicht weiter vorgestellt werden. Selbst Menschen, denen irische Musik nur ab und an begegnet, kennen seinen Namen – von zahlreichen Samplern, von Alben, die mit Gold und Platin ausgezeichnet wurden und von seiner Zusammenarbeit mit den legendären Fureys, die er 1992 verließ, um sich seiner Solokarriere zu widmen. „Into The Light“ ist wirklich ein schöner Querschnitt durch Davey Arthurs jahrzehntelanges musikalisches Leben. Er ist hier mit jungen Künstlern, wie der Anuna-Sängerin Fionnuala Gill zu hören (mit ihr hat er auch ein eigenes Album aufgenommen, siehe Rezension im Irland Journal 2/2012), mit Folk-Rocker Terry Woods von den Pogues, mit Steve Knightley und Phil Beer von Show of Hands, der Battlefield Band, Clannad und natürlich den Fureys (eine Aufnahme aus 1973). Bei vielen Stücken ist sein feines Banjospiel zu hören, aber auch seine stimmlichen Entertainmentqualitäten werden deutlich, z.B. bei Stücken wie „A Small Drop On The Side“ oder bei dem Jimmy McCarthy Song „The Mad Lady And Me“.
www.daveyarthur.ie

Markus Dehm

**Sharon Shannon and the RTÉ Concert Orchestra
Flying Circus
(RTÉ, 12 Tracks)**

Sharon Shannon ist die Akkordeon-Königin Irlands. Mit ihren Kollaborationen und Arrangements trifft sie den Geschmack eines deutlich breiteren Publikums, als das normalerweise in der Trad-Szene der Fall ist; meist auch meinen. Allerdings nicht mit dieser CD. Das hat eigentlich nichts mit dem Spiel von Sharon Shannon oder den Tunes zu tun, sondern viel mehr mit dem RTÉ Concert Orchestra und den Orchesterarrangements. Diese passen für mich nämlich nur sehr begrenzt zu den Tunes. Vor allem die Streichersätze wirken altbacken und langweilig, nehmen den Tunes die Spannung, auch weil das RTÉ Concert Orchestra sich zu sehr in den klassisch-breiten Klängen verliert, anstatt die Tunes groovig zu unterstützen. Etwas besser kommen die Bläser-Arrangements, an denen aber auch Sharon Shannons „Haus-Saxofonist“ Richie Buckley beteiligt war. Da die Streicher aber omnipräsent sind, kann diese Platte bei mir überhaupt nicht landen. Schade.

**Michelle Mulcahy
Suaimhneas
(Cló Iar-Chonnacht, 14 Tracks)**

Michelle Mulcahy ist wirklich keine Unbekannte in der irischen Musikwelt mehr. Mit Vater und Schwester hat sie vor einigen Jahren eine wirklich vielgepriesene CD herausgebracht. Seitdem ist sie ständiger Gast auf Festivals und eine vielgefragte Workshopleiterin, weitere CDs folgten. Kaum zu glauben, dass sie mit Suaimhneas nun erstmals eine Solo-Platte vorlegt. Darauf erklingt ausschließlich die Harfe, wobei Michelle Mulcahy ebenfalls ausgezeichnet diverse andere Instrumente spielt. Musikalischer Luxus, der sich auszahlt. Das Ohr kann sich ganz auf den Harfensound einlassen. Meist klingt die Tonvielfalt nach mehr als einem Instrument, das ist wirklich beeindruckend. Michelle Mulcahy spielt ganz lässig Tunes im Tanztempo, mit variationsreichen Begleitungen. So cool macht das wohl kaum jemand. In einem umfangreichen Booklet mit tollen Fotos erfährt der Interessierte allerlei Informationen zu den Stücken. Für Harfenfans ist diese Platte wirklich ein Muss.

**Mánran
Mánran
(Eigenverlag, 12 Tracks)**

Schottisch und jung. Damit ist ja eigentlich schon alles klar, oder? Mánran sind sechs Männer aus den Highlands und von den Islands, die mit ihrer Musik ganz schnell nach oben gekommen sind. Kein Wunder, denn eingängig sind die Songs und Tunesets, von einer Baking-Gruppe bestehend aus Schlagzeug und Bass, so-

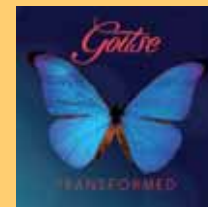
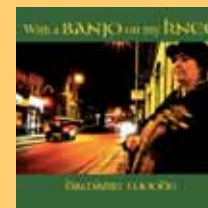
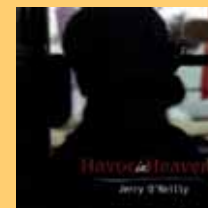
wie einer Akustik-Gitarre knackig unterstützt. Produziert wurde das Debut von Mastermind Phil Cunningham, der hat schon dafür gesorgt, dass die Arrangements einerseits aufregend genug sind, auf der anderen Seite aber auch für einen Massengeschmack geeignet. Irgendwo zwischen Runrig, Peatbog Fairies, Capercaillie und Old Blind Dogs bewegt sich der Sound. Auf der Melodieebene gibt es mit Fiddle, Akkordeon, Uilleann Pipes und Highland Pipes ausreichend Abwechslung, auch für Ohren, die sonst den schottischen Klängen eher abgeneigt sind. Die Songs sind weitgehend sehr beeindruckend, gut gesungen und nett arrangiert. Easy-Listening-Musik, die richtig Spaß macht und irgendwie immer traditionell genug bleibt. Cool, Guys!

**Enda Seery
The Winding Clock
(Eigenverlag, 13 Tracks)**

Tin Whistle spielt der junge Musiker aus Westmeath, einem County, das nicht unbedingt als Zentrum der traditionellen irischen Musik gilt. Aber Enda Seery setzt sich dafür ein, dass dies nicht immer so bleibt. Er unterrichtet Whistle und spielt, was das Zeug hält. Und das gar nicht mal schlecht. Auf The Winding Clock steht die Tin Whistle ganz klar im Vordergrund. Begleitet von einer netten Gitarre und einer Bodhrán, die nicht so ganz meinem Geschmack entspricht, feuert Enda Seery technisch interessantes Tin Whistle Spiel daher. Nicht jede Phrase ist optimal, dafür hat die Platte nicht die Kälte, die 100%iges Timing so oft mit sich bringt. Bei einem Track dürfen die Geschwister auf Akkordeon, Flute und Fiddle mitspielen, der Sound ist allerdings nur begrenzt gut. Für Tin Whistle Freaks ist diese Platte sicher ganz spannend.

**Damaris Woods
With a Banjo on my Knee
(Eigenverlag, 18 Tracks)**

Passend zum Titel beginnt diese Platte mit dem Lied „Oh, Susanna“, gesungen und gespielt. Na ja, über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten... Banjo spielen kann Damaris Woods jedenfalls. Kleine Nebeninfo: Sie ist die Schwägerin von Fiddlerin Liz Doherty und Mitglied der Young Wolftones, mit denen Derek Warfield auftritt (siehe Rezension „The Wolftones“ im letzten Irland Journal). Nachdem „Oh, Susanna“ die Platte eingeleitet hat, erwarten den Hörer im dritten Track die Klänge von „Yankee Doodle“. Das ist alles ein bisschen viel für mich, auch wenn Banjo-technisch alles wirklich gut ist. Die Arrangements mit orchestralen Anwendungen und synthetischen Cembalo-Sounds sind mir einfach zu viel. Zahlreiche Freunde und Wegbegleiter reichern die Platte an. Würde Damaris einfach nur ganz „langweilig“



normale Tunes spielen, wäre alles immer noch spannend genug. Es kann sich gerne jeder sein eigenes Bild machen.

Mick Conneely & David Munnely
'tis what it is

(Cló Iar-Chonnacht, 14 Tracks)

Ich könnte es mir ganz einfach machen und Ben Lenons Vorwort zu dieser CD einfach zitieren, Recht hat er mit jedem Wort. Das Foto auf Seite vier des Booklets könnte es auch tun, denn es sagt alles aus. Jetzt wisst Ihr Leser aber noch nicht viel. Nun gut. Fröhlich und mitreißend ist die Musik. Fiddler Mick Conneely und Box-Spieler David Munnely interagieren so wunderbar, ein tolles Duo, das von drei Gastmusikern unterstützt wird. Traditionelle Tunes, mehr gibt es auf 'tis what it is nicht, aber warum auch? Das ist doch alles, was man braucht, vor allem, wenn sie so toll gespielt sind. Kompakt, mit ein bisschen De Dannan-Sound kommen sie alle daher, erdig und herzlich, gleichzeitig leichtgängig und fließend. Das ist großartig. Ohne Dünkel gehen die beiden Musiker an die Stücke, auch an Shoe the Donkey, das in Irland oft einen blöden Beigeschmack hat. Hier aber nicht, keine Sorge. Diese tanzbare Musik macht richtig glücklich.

Jerry O'Reilly
Havoc in Heaven
(Eigenverlag, 15 Tracks)

Songs, Songs und nochmal Songs, und zwar sehr traditionell, hat der irische Sänger Jerry O'Reilly auf „Havoc in Heaven“ zusammengestellt. Thematisch geht es um Emigration, Schifffahrt und Arbeit. Wie irische Lieder eben oft so sind, reiht sich Strophe an Strophe, das wirkt auf CD schnell ein bisschen geleierte, zumal die Lieder bis auf eins alle unbegleitet sind. In den Kneipen, wo man solche Songs meist hört, kommt das dann immer ganz anders, wenn sie als Besonderheit zwischen den ganzen flotten Tunes gesungen werden. Auf „Havoc in Heaven“ fehlt mir daher besonders das, was die Sänger neben dem reinen Gesang über Mimik und Gestik transportieren. Jerry O'Reilly liefert in einem umfangreichen Booklet alle Texte sowie Informationen zur Herkunft der Lieder. Das macht die CD für Songfreaks sicherlich interessant.

Solid Ground
Rupdiduh
(Eigenverlag, 15 Tracks)

Seit etwa 10 Jahren touren Solid Ground aus Franken über deutsche Bühnen und das insgesamt auch sehr erfolgreich. Sängerin Simone Papke ist Dreh- und Angelpunkt der Gruppe und auch eine wichtige Figur in der

deutschen Folkszene. Sie beschäftigt sich intensiv mit dem Songwriting. William Butler Yeats ist beliebter Textlieferant, gemischt mit traditionellen oder überlieferten Texten. Das Line-Up der Gruppe mit Bass und Schlagzeug deutet die musikalische Richtung an: Modern Folk; eigentlich mit einem Schuss Irland, aber durch die Instrumente und Spieltechnik von Christel West sind auch Mittelalter-, Schottland- und Balfolk-Einflüsse zu hören. Der Jazzgeiger Thomas Buffy bringt seine Improvisationen ein, in Sachen (traditioneller) Tunes hat sein Spiel aber noch ein bisschen Entwicklungspotential. Insgesamt liefern Solid Ground Gute-Laune-Musik, an der sich viele Leute erfreuen können.

Rachel Hair Trio
no more wings
(March Hair Records, 11 Tracks)

Das Fèis-Movement ist in Schottland wichtiger Motor für die Musikszene. Kinder kommen regional zusammen und lernen traditionelle Musik. Aus so einem Umfeld kommt die schottische Harfenistin Rachel Hair, die bereits eine beachtliche Karriere hingelegt hat. Im Trio mit ihren beiden Kollegen liefert sie einen tollen Sound. Jenn Butterworth gehört zu den wenigen Frauen, die eine knackige Backinggitarre liefern können und außerdem ist sie eine tolle Sängerin. Euan Burton ist mit seinem Bass dabei und liefert mehr als reine Begleitung. Insgesamt eine eher ungewöhnliche Instrumentenkombination, aber die vielen Saiteninstrumente fügen sich mit sehr unterschiedlichen Klangfarben sehr schön zu einem Gesamtbild. Drei Gäste – Fraser Fifield mit Sopransaxophon, Signy Jakobsdottir an der Percussion sowie Agus Lyon mit Rhodes und Akkordeon – liefern zusätzliche Klanghighlights, jenseits jeder Erwartung. „no more wings“ zeigt, auf welchem hohen Niveau die schottische Musikszene agiert, technisch wie musikalisch, kreativ und vernetzt. Rein traditionell ist das nicht, aber gleichzeitig so stark mit der Tradition verbunden, wie Musik nur sein kann. Hörenswert!

Dan Gurney
Traditional Irish Music on the Button Accordion
(Eigenverlag, 15 Tracks)

Ein kleiner Junge hat sich in den USA in das Button Accordion verliebt und einfach nicht mehr aufgehört, zu spielen. Dan Gurney ist mittlerweile Mitte 20 und immer noch begeistert bei der Sache. Kein Wunder, dass Lehrer Billy McComiskey stolz auf die Leistungen seines Schülers ist, wie im Booklet zu lesen ist. Mit voller Liebe und sehr fokussiert spielt Dan Gurney die Tunes auf seiner ersten CD, begleitet von dem erfahrenen Pianisten Brian McGrath. Sehr traditionell kommt das alles rüber, Reels und Jigs, Hornpipes, Marches und ein Slow

Air, so stellt man sich eine Tune-CD vor und so bekommt man sie auch von Dan Gurney. Beeindruckend ist die Information, dass die Platte zwar im Studio, aber komplett im ersten Take aufgenommen wurde. Das Ergebnis zeugt von den musikalischen Qualitäten des jungen Box-Spielers. Voller Leben klingen die Tunes, nicht auswendig gelernt, sondern eine schöne Momentaufnahme. Gute Trad-Musik!

Caitlín Nic Gabhann
Caitlín
(Eigenverlag, 15 Tracks)

Eine blonde junge Dame mit einer Concertina in den Händen strahlt einem vom Cover sympathisch entgegen. Caitlín Nic Gabhann hat mehrere All-Ireland-Champion-Titel in der Tasche, ist mit verschiedenen Bands durch die Welt getourt und war außerdem Tänzerin bei Riverdance. Nicht schlecht für das Alter. „Caitlín“ ist nun die erste Solo-CD der Concertinaspielerin und Tänzerin. Darauf sind sechs Eigenkompositionen zu hören, die mit weniger bekannten Tunes und einigen Klassikern eine gute Mischung bilden. Begleitet werden die in einem sehr tanzbaren Groove gespielten Stücke von „TG4 Young Musician of the Year“ Caoimhín Ó Fearghail auf der Gitarre und weil sie so tanzbar sind, hört man auch den Steptanz von Caitlín. Das alles ist sehr gut anzuhören, technisch sauber und klar, mit einem schönen Sound. Die Tunes fließen wunderbar ineinander. Eine coole Solo-CD.

Goitse
Transformed
(Eigenverlag, 10 Tracks)

Eine der jungen, aufstrebenden Bands in Irland sind Goitse. Fünf junge Musiker, alle sehr talentiert und motiviert. Bodhránspieler Colm Phelan hat gerade eine Solo-CD herausgebracht (siehe Rezension in der letzten Ausgabe) und schon folgt das zweite Album der Band. Zehn Titel, Songs und Tunes, alle modern arrangiert. Besonders die Rhythmusgruppe fällt positiv auf. Der schon erwähnte Colm Phelan, Conal O'Kane an der Gitarre und Tadhg Ó Meachair (Klavier und Akkordeon) liefern schöne rhythmisch-harmonische Unterlagen für die Tunes. Die könnte man auch für sich gut anhören, so schön sind sie. Manchmal gesellt sich auch das Banjo bzw. die Mandoline von James Harvey dazu. Áine McGeeney fungiert als Sängerin und spielt außerdem Fiddle. Sie alle fügen sich zu einer gut funktionierenden Gruppe zusammen. Und die hat eine insgesamt überzeugende CD gemacht.

Derмот Byrne & Floriane Blancke
Derмот Byrne & Floriane Blancke
(Eigenverlag, 12 Tracks)

Knopfakkordeon und Harfe sind die beiden Protagonisten dieser CD. Dermot Byrne aus dem County Donegal ist auch als Akkordeonist von Altan aktiv, Floriane Blancke ist Jazz-Harfenistin aus Paris. Eine ungewöhnliche Mischung, die sich auch in den Stücken widerspiegelt. Traditionelle irische Jigs und Reels, französische Walzer, ein Carolan-Harfenklassiker, ein barock-artiges Gitarrenstück von Chris Newman und ein Stück des bretonischen Gitaristen Soig Siberil. Technisch auf höchstem Niveau ausgeführt, gar keine Frage. Einige Gastmusiker reichern den Sound an, Floriane Blancke spielt außerdem Klavier. Und sie singt, zumindest bei dem Song „La Clarière“. Eine schöne Stimme hat sie. Diese bunt-gemischte Platte zeigt, was Dermot Byrne und Floriane Blancke lieben. Das macht das Album sehr persönlich. Schön!

John Cronin and Daithí Kearney
Midleton Rare
(Eigenverlag, 14 Tracks)

Eine richtige Trad-Platte ist „Midleton Rare“ von Akkordeonist John Cronin und Banjo-Spieler Daithí Kearney. Und der musikalische Fokus liegt in Sliabh Luachra, der eher dünn besiedelten Hügelregion im Grenzgebiet der Counties Cork und Kerry. Polkas und Slides sind dort ständig zu hören, so auch in einigen Sets auf „Midleton Rare“. Daithí Kearney ist Musikwissenschaftler und beschäftigt sich in dem Zusammenhang viel mit dem Zusammenhang von Musik und Orten. Dieser ist besonders in Sliabh Luachra stark ausgeprägt. Orte wie Ballydesmond, Knocknagree oder Rathmore stehen für die besondere Musik, die mit viel „Bounce“ daherkommt. So auch bei den beiden Musikern auf dieser Platte. Viele Klassiker der Sliabh Luachra Musik sind zu hören. Für Liebhaber dieser Musik daher eine tolle Scheibe.

Nuala Kennedy
Noble Stranger
(Compass Records, 12 Tracks)

Nuala Kennedy macht wirklich ihr eigenes Ding. Das macht die Sängerin und Flötistin aus Irland so besonders. Mittlerweile lebt sie in Schottland und ist viel in den USA auf Tour. New York nennt sie ihre Heimat-ferner-Heimat. All diese Einflüsse verarbeitet sie zu ihrer ganz eigenen Musik, die irgendwo zwischen Trad und Singer/Songwriter-Pop-World Music angesiedelt werden kann. Der Song mag ganz traditionell sein, die Begleitung dreht das aber wieder um. Das ist absolut grandios, wenn man sowas denn mag. Kreativ geht sie mit ihrer Band zur Sache, der Groove stimmt. Klasse Musik!

Olaf Sickmann
Original Tin Whistle Session Tunes
(Timezone Records, 20 Tracks)

Nach 20 Jahren Tin-Whistle-Spiel, 6 Solo-CDs und ca. 300 TuneKompositionen bringt der deutsche Flöter Olaf Sickmann eine CD mit seinen Kompositionen heraus. 20 Stücke hat er darauf gepackt, klar und deutlich gespielt, mit seiner eigenen Gitarrenbegleitung. Das alles ist eher puristisch, denn offensichtlich auch darauf angelegt, zum Lernen der Tunes anzuregen. Mitgeliefert werden auf der CD auch die Noten der Stücke. Olaf Sickmann hat ein echtes Talent für die TuneKomposition. Besonders hübsch finde ich den „Late Night Reel“, „Westwind March“ und die „Controverse Polka“. Nicht nur Tin Whistle-Spieler können von dieser CD profitieren, wobei die Tunes natürlich auf dem Instrument am besten liegen. Jeder, der Lust auf neue Tunes hat, wird Freude an „Original Tin Whistle Session Tunes“ finden.

Eamon Murray DVD
Bodhrán Soup
(Musifymedia, 118 Min.)

Eamon Murray ist für viele ein echter Bodhrángott. Bei seiner Band Beoga liefert er auf der Bühne immer wieder eine echt gute Show. Lernen wollen alle bei dem jungen Iren. Und damit das auch jeder tun kann, hat Eamonn Murray eine Lehr-DVD herausgebracht. Auf Bodhrán Soup begleitet er den Lernenden von den Anfängen bis zu wirklich fortgeschrittenen Techniken. Begonnen wird mit dem Basisschlag in Reel-Time. Besonders viel Augenmerk wird auf die Stick-Hand gelegt, die Fell-Hand und Haltung sind für meinen Geschmack am Anfang ein wenig zu sehr im Hintergrund. Im Anschluss werden die bereits vermittelten Techniken auf den Jig angewendet. Erst dann gibt es einen Abschnitt zur Fell-Hand und den Möglichkeiten der Klangveränderung. In einem Intermediate-Kapitel geht es um Stimmen, Sticks und weitere Techniken. Für Fortgeschrittene hat Eamon Murray dann Single-End-Rolls, weitere Off-Beat-Techniken, der Polka-Begleitung und den „Paradiddle“. Eamonn Murray vermittelt auf „Bodhrán Soup“ viel Spaß am Bodhránspiel. Hin und wieder mag der „normale Spieler“ vielleicht denken, dass doch nicht alles so einfach ist, wie Eamonn Murray es darstellt, aber ohne Übung ist auch noch kein Meister vom Himmel gefallen. Schade finde ich, dass das Zusammenspiel mit der Musik vom Band manchmal wirklich nicht allzu toll ist. Bei der Vermittlung hält Eamonn Murray den Fokus auf die Bodhrán und dabei auf ein pattern-orientiertes Spiel. Ich hätte mir da auch die Perspektive ausgehend von den Melodien gewünscht, aber wie Mr. Murray so richtig sagt, er kann nur zeigen, wie er es macht und jeder muss sich rauspicken, was für ihn wichtig ist.

Rauspicken sollte man sich von „Bodhrán Soup“ eine ganze Menge, denn die DVD ist wirklich gespickt von wertvollen Hinweisen. Für jeden Bodhránspieler, ob Anfänger oder Fortgeschrittenen empfehlenswert.

Sabrina Palm



Seit Ewigkeiten hat es im *ij* keine Rubrik ‘Rock aus Irland’ mehr gegeben – zumeist fiel sie dem Platzmangel im Heft zum Opfer. Also diesmal, neben einigen ausführlicheren Vorstellungen, ein Round-up einiger in den letzten Monaten erschienen Alben, die für Freunde der irischen Rock-, Pop- und Songwriterszene von Interesse sein könnten.

**The Coronas
‘Closer to You’**

Die Coronas sind eine irische Erfolgsstory. Sie haben sich mit schweißtreibend harter Arbeit und geradlinigem Gitarren-Rock in die Herzen der Fans gespielt – auch international. Im Mai waren Danny O’Reilly (voc. guitar, keyboards), Dave McPhillips (guitar), Graham Knox (Bass) und Conor Egan (Drums) in Deutschland unterwegs, in Köln, Hamburg und Berlin – und im Juli waren sie Teil des Hammer Sommers mit einem Auftritt auf dem Marktplatz in Hamm. Im November sind sie auf UK-Tour – von Aberdeen bis Brighton.

Für ihr neuestes, drittes Album, ‘Closer to You’, gingen sie nach Kalifornien, wo sie mit dem Produzenten Tony Hoffer zusammen arbeiteten. Doch die Veränderungen hielten sich in Grenzen. Der Sound ist unverkennbar Coronas.

Bestimmend sind nach wie vor die Liebesballaden von Danny O’Reilly (dem Sohn von Mary Black). Überhaupt ist eine Stärke der Band das gute Handwerkszeug – die Songs sind solide konstruiert, die Musik ohne zu viele Schnörkel komponiert und gespielt. Hier mal ein Ausflug in den Folk-Bereich (‘My God’ und ‘Dreaming Again’), da eine polierte Ballade (‘Write to Me’), ansonsten sehr eingängige Rock-Songs, die im irischen Radio rauf und runter gespielt werden.

Die Band ist in der heutigen Besetzung seit 2006 zusammen. Ihr erstes Album, ‘Heroes or Ghosts’, kam im Oktober 2007 in die Plattenläden. Im September 2009 folgte ‘Tony Was an Ex-Con’, das im Frühjahr 2010 den Meteor

Award als bestes irisches Album gewann – vor U2 und Snow Patrol.

Schon kurz nachdem ihr neuestes Album letzten November in Irland erschienen war (außerhalb Irlands kam es erst im Mai dieses Jahres auf den Markt), kletterte die Singleauskopplung ‘Addicted to Progress’ in die Top 5 der irischen Charts. Das Album kam auf Anhieb auf Nr. 1 der irischen Indie Charts – und erreichte Platz 3 in der allgemeinen Hitparade. Kein Wunder also, dass die Verkaufszahlen der Coronas in Irland derzeit alles im Indie-Sektor schlagen!

The Coronas spielten bereits im Vorprogramm von Paul McCartney – und letztes Jahr spielten sie vor ausverkauften Häusern in New York, San Francisco und Vancouver. Der Traum der Band aber wäre eine Zusammenarbeit mit Prince. “Er ist ein Musiker, der mich umhaut,” gesteht Danny O’Reilly: “Mit ihm zu arbeiten wäre fantastisch.” Nach ein paar Gigs im Sommer sind die Coronas erst wieder kurz vor Weihnachten in ihrer irischen Heimat live zu erleben: am 14. Dezember im Dubliner O2. Zuvor sind sie noch dreimal im deutschsprachigen Raum zugegen: am 23. Oktober in Zürich, am 25. Oktober in der Bonner Harmonie, und am 6. November im Magnet Club in Berlin.

**Valentino Is Dead
‘Misadventures in Punk Rock’**

Valentino Is Dead sind Keith Smith, Boey und Trev Clarke aus Drogheda. Nach Erfahrungen in anderen Bands haben sie sich zu dieser neuen Gruppe zusammen gefunden – mit der Absicht, für frischen Wind in der irischen Rockszene zu sorgen. Was ihnen mit ihrem Debüt-Album auch bedingt gelungen ist.

Man sollte sich vom Titel der CD dieses Trios aus Drogheda nicht irritieren lassen – viel mehr als Punk ist dies klassischer Power-Rock, der seine amerikanischen Einflüsse auf dem Revers trägt. ‘A Galway Tale’ hat Hitqualitäten, mit seinem Kontrast zwischen Mandoline, harten Drums und kantigem Gesang. Ansonsten – nicht viel

Neues, aber rock-solide Energie. Die LP ersetzt locker den Power-Drink beim Joggen.

**The Casanova Wave
‘Joy of Being’**

The Casanova Wave ist eine Ein-Mann-Kapelle aus Waterford. Der Mann heißt Brian McCartan – und er hat ein Händchen für Elektro-Pop.

Die Scheibe hat einen eingängigen Groove, und diverse Gäste garantieren, dass das Album nie eintönig wird. Sommerlich beschwingt, leicht und luftig geht es auf ‘The Light’ zu – unter Mitwirkung von Wayne Fahy und Sorcha Brennan (Sleep Thieves).

Natürlich nudelt, blubbert und wabert es auch an einigen Stellen ganz gehörig, doch zumeist bilden sich aus den Synthie-Sphärenklängen am Beginn der Stücke ein mehr oder weniger robuster Rhythmus und einige ohrwurmverdächtige Melodien heraus. Ein gutes Beispiel ist ‘How the Beat was Tempered’. Bei ‘The Victorian Principle’ darf sogar eine leibhaftige Gitarre den Ton angeben. Und die Stimmen von Katie Kim und Aisling Browne versüßen ‘Play, for the Night is Coming’. Wer auf melodischem Elektropop steht, sollte mal Reinhören.

**General Fiasco
‘Unfaithfully Yours’**

Das Quartett aus Derry hat nach seinem Debüt vor zwei Jahren jetzt das ‘schwierige’ zweite Album herausgebracht. Und sie haben sich schwer damit getan. War ‘Buildings’ noch eher Indie-Rock – geradlinig, wenn auch mit dem Hang zu mehrstimmigem Gesang und ‘großem’ Sound, so ist das neue Album fast von Anfang bis Ende ein ‘Wall of Sound’ – mehr Power-Pop als Indie-Rock.

Während auf dem ersten Album Songs wie ‘Rebel Get By’ oder ‘Sinking Ships’ sofort in den Gehörgang gingen, weil sie irgendwie hungrig und direkt daherkamen, ist auf dem neuen Album alles etwas pompöser, vielleicht einmal abgesehen von den paar Balladen – vor allem ‘This is Living’, die das Getöse unterbrechen.

Es ist nicht unbedingt ein schlechtes Album geworden – aber es zeigt auch keine wegweisende Weiterentwicklung. Das mag Hörer nicht stören, die erstmals mit der Band bekannt gemacht werden, aber man hatte sich von Owen Strathern und Co. eigentlich etwas mehr versprochen.



This Club

‘Highlife’

Fröhliche, unbeschwerte, unverschämt positive und trällerbare Melodien sind der Schlüssel zum Erfolg für This Club – die Dubliner Band, die einstens unter dem Namen Hoarsebox firmierte.

Der Sommer mag überwiegend feucht gewesen sein – vor allem äußerlich, aber wenn einen eine Scheibe dies vergessen lassen kann, dann ‘Highlife’ von This Club. Vollgestopft mit tanzbaren, vor Leben und Energie sprühenden Nummern, von ‘Help Me’ bis ‘Topdrop’. Da wird nach Herzenslust über die Synthesizer-Tasten gehüpft, in den höchsten Tönen gesungen, und mitreißend geriffelt. Tropische Träume werden geweckt, afrikanische Gitarren klingen an, und der Beat der Balearen lässt grüssen.

Und auch die Politiker kriegen ihr Fett weg – ‘You Lie You Get More’ ist ein flotter Spottgesang auf die Versprechen, die in der Regel nicht eingehalten werden. Der Sommer mag auch nicht gehalten haben, was wir uns von ihm versprochen haben – aber immerhin bleibt uns diese unterhaltsame Scheibe, die ihn in der Erinnerung sicher etwas freundlicher erscheinen lässt.

Aslan

‘Nudie Books and Frenchies’

Mit diesem Album feiern die irischen Rocker von Aslan ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Es ist ihr 7. Studioalbum. Kein Neuanfang – eher eine Palette von Songs, die einen repräsentativen Querschnitt über das Schaffen der Dubliner Veteranen bietet. Am 10. und 11. August war Party im Olympia Theatre in Dublin, als die Recken mit ihren Fans beim runden Band-Geburtstag auf die Pauke hauten.

Classic Rock – wer auf große Rock-Hymnen, melodiose Power-Balladen und mächtige Gitarrenriffe steht, der kann hier fröhliche Urständ feiern. Klar, das klingt etwas nach den 80er Jahren, hier mal ein Anklang an U2, dort an Bands wie Deep Purple oder auch mal Simple Minds.

Insgesamt kommt die Platte der fünf Dubliner mit dem schlüpfrigen Titel aber durchaus im zeitgenössischen Gewand daher – und muss sich vor den Rock-Scheiben der jungen Hüpfherde keineswegs verstecken. Im Gegenteil – sie könnten sich vielleicht noch den ein oder anderen Kniff bei Christy Dignam, Joe Jewell, Billy McGuinness, Alan Downey und Rodney O’Brien abgucken.

Tipp: Am 9. und 10. November spielen Aslan im Paddock Club in Frankfurt-Hahn. Mit 10 Euro kann man dabei sein: www.paddockclub-hahn.de

Briana Corrigan

Redbird

In den ‘80er und ‘90er Jahren war Briana Corrigan die Stimme von The Beautiful South und hatte u.a. mit ‘A Little Time’ einen Nr. 1-Hit. Doch nach sechs Jahren und drei Alben fand es die Nordirerin an der Zeit, etwas Neues zu versuchen. Sie studierte Creative Writing an der Queen’s University in Belfast, zog nach Dublin und spielte Theater. Aber die Musik ließ sie nicht los. Seit 2006 hat sie an dem nun vorliegenden Album ‘Redbird’ gefeilt.

Ihre Stimme ist nach wie vor faszinierend, ätherisch wie die von Kate Bush, fragil und doch ausdrucksstark, unterlegt von Pianoklänge oder einer Prise Elektronik – alternative Pop-Musik von zart gehaucht bis robust, aber immer mit einer gehörigen Portion Soul.

Diese Platte hat hypnotische Qualitäten. Es ist die Art von Musik, schrieb die *Irish Times*, die man nicht im Radio hört, dort aber hören sollte.

Pearse McGloughlin & Nocturnes

‘In Movement’

Diese schöne, poetische Platte beginnt mit einem fast außerweltlichen Song – sehr episch, sehr atmosphärisch und, entgegen dem Titel ‘Antelope March’, überhaupt nicht marschmäßig. Doch dann kommt ganz stark der Singer/Songwriter durch, und ‘In Movement’ entwickelt sich insgesamt zu einem intensiven Hörerlebnis zwischen Folk und Pop.

Wie schon auf ‘Busy Whisper’ (2010) zeigt sich Pearse McGloughlin aus Sligo auch auf dem neuen Tonträger als verführerischer Songpoet, dessen Flüstertöne mal im jazzigen, mal im Gewand des Acoustic Folk perfekt zuhause sind.

Einige der Songs erinnern etwas an Robin Williamson von der Incredible String Band – ‘Caught in Craft’ hat die gleiche träumerische Intensität. ‘You and the Lion’ könnte auch von Paul Simon geschrieben sein. Verspielt ist ‘Temps Perdu’ – ist das eine Ukulele, die da gezupft wird? Es gibt Pianobegleitung, Gitarre und Strings – ‘Spheresphere’ beginnt mit einem ominösen Cello und schraubt sich dann mit Geigen in die Höhe.

Das Album ist hervorragend produziert und arrangiert, vor allem aber ist es der Gesang von Pearse McGloughlin, der den Ton des Albums bestimmt.

The Frank & Walters

‘Greenwich Mean Time’

Mit kurzen Unterbrechungen haben die aus Cork stammenden Frank & Walters mittlerweile 22 Karrierejahre auf dem Buckel. Paul Linehan (Voc, Guitar, Bass), Ashley Keating (Drums), Rory Murphy (Guitar) und Cian Corbett (Keyboards) nannten sich nach zwei exzentrischen Typen aus Cork.

Zum St. Valentins Tag gab es die erste Single-Auskopplung aus dem neuen Album: ‘Indie Love Song’. Das könnte ganz gut auch der Titel einer Biografie der Band sein – gehört sie doch zu den heißgeliebtesten unter den alternativen Rockbands, die Irland in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat. Und das, obwohl sie den großen kommerziellen Erfolg erst relativ spät in ihrer Karriere erleben durften.

Inzwischen aber sind sie in Top of the Pops aufgetreten, prangten auf dem Cover des *New Musical Express*, sind im September zu Konzerten in Japan (Tokio und Osaka) und haben mit ‘Greenwich Meantime’ nun ihr sechstes Studioalbum vorgelegt, mit einer Kollektion von simplen,



fast perfekten Rock-Songs. Es sind aber auch lyrisch anspruchsvollere Werke hier versammelt – das exquisite ‘Berlin’ zum Beispiel, ein elegischer Spaziergang durch die Stadt.

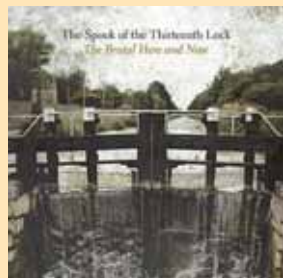
“Greenwich Mean Time ‘ist, wie Songschreiber Paul Linehan erläutert, ein Album, bei dem sich fast alles um die Zeit dreht. Er sei in letzter Zeit davon fast besessen und versuche, das Prinzip Zeit zu verstehen. ‘Ich mag es nicht, dass die Zeit solch starke Kontrolle über unser Leben hat,’ sagt der mittlerweile 44-Jährige, ‘und uns mit ihrer Geschwindigkeit mitzieht.’ Könnte es sein, dass wir zu viel Zeit damit verbringen, über die Zukunft und über die Vergangenheit nachzudenken? Verschenden wir damit nicht einen Gutteil unseres Lebens, weil wir darüber verpassen, im Hier und Jetzt zu leben? Und ist es nicht auch die Zeit, die uns dem Tod näher bringt?”

Das heißt nun aber nicht, dass die Frank & Walters auf ihre mittelalterlichen Tage morbide geworden wären. Ihre Songs über die Zeit und den Tod sind ziemlich upbeat und fröhlich. In ‘20 Years’ singen sie, dass sie “still alright” sind.

Auf ihre Vorbilder angesprochen, kommen an allererster Stelle die Beatles zur Sprache. Ihre Songs und ihre Harmonien – das sei immer die Messlatte gewesen, meint Paul Linehan. Und das jüngste Mitglied der Band, Cian Corbett, meint lakonisch, er habe von seinem Vater zum 6. Geburtstag ‘Help’ von den Beatles geschenkt bekommen – er sei nie wirklich über dieses Album hinaus gekommen. Musikalisch aber sind die Indie-Wurzeln unverkennbar – die Smiths, Wedding Present, James... Und das fantastische ‘Loneliness and Romance’ ist vielleicht der schönste Song des Jahres über Liebe und Beziehungen. Auch dies also eine Platte, von der sich manche Jungspunde durchaus eine Scheibe abschneiden könnten...

The Spook Of The Thirteenth Lock ‘The Brutal Here and Now’

“Sie mögen nicht die erste Band sein, die Trad mit Elementen von Rock und Prog vermischt, aber The Spook of the Thirteenth Lock sind mit Sicherheit der beste derzeitige



Act auf diesem Gebiet.” So Lauren Murphy in der *Irish Times* über das neue Album, ‘The Brutal Here and Now’. Neben Englisch und Irisch hört man auch Italienisch auf diesem zweiten Longplayer des Dubliner Quintetts, das 2008 sein erstes Album vorgestellt hatte.

Manchmal kommen sie daher wie die Horslips, manchmal eher wie Planxty, dann wieder ein Schuss King Crimson oder Radiohead. Und das ‘manchmal’ muss sich nicht unbedingt auf verschiedenen Songs beziehen, das kann auch in einem einzigen Song zusammenkommen.

Eher der Trad-Ecke entspringen Songs wie ‘Suffer the Wait’ oder ‘Bóthar Crua Larthar’ – eher dem PsychRock und PostPunk verpflichtet ist ‘The Tarantella’ – und so richtig ‘spooky’ wird’s mit ‘Black Diaries’.

Ein solcher Mix könnte leicht zu einem unidentifizierbaren Mischmasch führen, aber nicht bei The Spook of the Thirteenth Lock. Tony Clayton-Lea war baff: “My Bloody Valentine? Virgin Prunes? Planxty? Ja, es klingt schräg, vielleicht sogar echt bizarr, aber hier ist es Wasser auf die Mühlen für die Burschen drunten an der 13. Schleuse.”

Wer abenteuerliche, Genre-überwindende Musik mag, die mit Spielfreude und Spaß Grenzen überschreitet, dem sei diese Band empfohlen. Ihre Live-Gigs sollen bereits legendär sein.

Mick Flannery ‘Red to Blue’

Mick Flannery gilt als Irlands ‘Anti-Star’ – wie einst Rory Gallagher tritt er in Jeans und Holzfällerhemd auf. Und PR ist für ihn eher ein notwendiges Übel. Doch mit seinem dritten Album ‘Red to Blue’ steht der 1983 geborene singende Steinmetz aus Blarney, Co Cork an der Schwelze zu internationalem Songwriter-Ruhm.

Tom Waits war der bestimmende Einfluss für den Singer/Songwriter – seine Onkels aus Kerry sangen Waits-Songs im Pub – Inspiration pur! Klar – er hat daraufhin Bukowski und Steinbeck verschlungen, und Tom Waits Songwriter

wie Bob Dylan und Leonard Cohen zur Seite gestellt.

Er gibt den wortkargen, eigenbrötlerischen Naturburschen, der in seinen Songs Melancholie, Sehnsucht und Schermtut ausdrückt. Tony Clayton-Lea sprach von “Flannery’s baffling charisma-free performance”. Beziehungskrisen, gescheiterte Existenzen, Lieder zur Krise, ob persönlich der national. Er lässt keinen Zweifel daran, dass er Celebrity-Status verabscheut, lieber Steine bearbeitet als mit Journalisten zu klönen. Was er zu sagen hat, packt er in seine Songs. Und die haben’s in sich.

Stußholz wird keines geraspelt. Seine balladesken Lieder haben den lyrischen Biss von Elvis Costello, die Up-Tempo-Songs lassen den Einfluss von Tom Waits und Rufus Wainwright erkennen. “Ich liebe das Liederschreiben,” so Flannery, “der kreative Prozess ist das beste daran.” Er bemühe sich, den Standard seiner großen Vorbilder zu erreichen. Das ist der Ansporn. “Alles andere ist witzlos.”

Und er hat Erfolg damit. ‘Red and Blue’, sein drittes Album, schaffte es auf Anhieb an die Spitze der irischen Charts.

Lisa Hannigan ‘Passenger’

Die Songwriterin Lisa Hannigan hat sich von ihrer Rolle als Begleitmusikerin von Damien Rice endgültig emanzipiert. Ihre Lieder reflektieren über die Reisen, die sie unternimmt, Chicago und Phoenix, Arizona, die Sehnsucht, das Heimweh, die Nostalgie.

*Oh we walked in a hallowed place back then
the edge of Dublin, the edge of May and June.
Oh to live in a paper house again,
where we grew by the light of the moon.*

‘Home’, der erste Song auf dem Album, zeigt eine rockigere Lisa Hannigan, mit viel Piano und Power – aber dann, mit ‘A Sail’ und den folgenden Songs, setzt sich der Folk-Einfluss wieder zunehmend durch. Das Thema von Reise, Wegsein von zuhause, Trennung von Freunden und Reflektionen über die Vergangenheit wird in ‘Safe Roads (Don’t Die)’ mit einer Prise Humor erneut aufgenommen: “Please don’t bungee jump or ignore a strange lump, and the gasoline pump’s not a toy.”

Es gibt Echos von Melanie, von Amy McDonald oder Laura Marling – aber Lisa Hannigan, mit ihrer einschmeichelnden Stimme, ist auf dem Weg, eine große internationale Song-Diva zu werden. ‘Paper House’ und ‘Little Girl’ gehören sicher zu den schönsten Liedern, die sie bisher geschrieben hat.

Laura Sheehan

‘What the World Knows’

Die aus Galway stammende und in Dublin lebende Laura Sheehan passt in keine Kategorie. ‘Art-Pop’ nannte *Hot Press* ihre Musik, die *Sunday Times* assoziierte ihre “weird musical experiments” mit einem “Kind der Liebe zwischen David Lynch und Björk”.

Sie sei keine “wailing banshee”, sondern eher eine “delicate siren”, fährt das Blatt fort. Für das erstere fehlt es ihr glücklicherweise an depressiver Verzweiflung. Dagegen strotzen ihre eigenwilligen Arrangements vor Einfallsreichtum. Sicher alles andere als ein Mainstream-Album – aber Hörer, die sich für PJ Harvey oder Björk begeistern, könnten ihr sicher etwas abgewinnen.

Sie ist eine interessante Sängerin und Multiinstrumentalistin, weit ab von allen vorgestanzten Mustern. Ihre elektronisch untermalten, seltsam eingängigen Melodien haben eine ganz besondere Ausstrahlung, wie “eine Episode von Twin Peaks”.

Seamus Fogarty

‘God Damn You Mountain’

Banjo, Guitar, Electronica – das fasst in etwa zusammen, wie Seamus Fogarty aus Co Mayo Folk Songs auf Abwege führt. Ein vorzüglicher Gitarrist, mit kauzigen Songtexten, kann er – und will er – seine Wurzeln in der Folkmusik nicht verleugnen. Aber mit elektronischem Pep entsteht eine Musik, die die Grenzen von Folk sprengt.

Er selbst sagt, er komme aus dem Westen Irlands und schreibe Songs über Berge, die T-Shirts klauen, Frauen, die wie Dinos aussehen, und “diverse andere unglückliche Vorkommnisse”. Kein Wunder, dass sich die schottische Fence Collective – King Creosote & Co. – um das irische Talent angenommen hat. Wie zuvor schon bei Adrian Crowley.

Während die ersten Songs auf dem Album elektronisch bearbeitet sind, mit Loops und Feedback, vielschichtig und effekthaschend, sind die Songs im hinteren Teil auf ihren elementarsten Kern reduziert. Nur eine Gitarre oder ein Banjo oder eine Fiddle zur Begleitung der nackten Stimme von Seamus Fogarty – bevor der letzte Track, ‘The Evening Lay Down Upon Us’, nochmal alle Register zieht. “Dreamy, mesmerizing folk music” nannte *The List* eines der eigenwilligsten Debüt-Alben des Jahres.

Hal

‘The Time The Hour’

Sieben Jahre haben sich Hal Zeit gelassen, um ihr zweites Album herauszubringen. Das Dubliner Quartett hat in der langen Pause nichts verlernt: ihr von den Beach Boys und den Bee Gees beeinflusster Soft Rock ist ehemals eher zeitlos.

West Coast Pop à la Beach Boys gibt bei ‘Be With You’ und ‘Going To The City’ den Ton an; die Harmonien bei ‘Close to You’ können sich durchaus mit denen der Kalifornier messen; die Bee Gees standen Pate bei ‘Why Do You Come Here’; und ‘Going to the City’ ist radiofreundlicher Country-Pop.

Sie knüpfen nahtlos an, wo The Thrills aufgehört haben. Ein klasse produziertes Album, aber irgendwie fehlt die eigene Handschrift. Gute-Laune-Musik – fein zum Abtanzen und fürs Autoradio. Aber es fehlt ein bisschen an Seele.

The Walls

‘Stop The Lights’

Vor zwanzig Jahren gab es eine Band in Irland, die hieß The Stunning – sie wurde 1998 neu gegründet als The Walls. Dahinter steckten Steve and Joe Wall, die inzwischen ihr drittes Album unter dem neuen Bandnamen vorgelegt haben.

Ihr großes Forte sind großartige Gitarrensongs. Nur sind sie dieses Mal mit Reflektionen über den Kollaps des keltischen Tigers, über Kindheitserinnerungen und sehnsüchtige Beschwörungen von Jugendromanzen gespickt – darunter auch eine Brieffreundschaft mit einer jungen Dame aus Köln (‘Thanks for the Photographs’).

Dass man sich um etwas Tiefgang bemüht, zeigt u.a. der bei Cormac McCarthy ausgeliehene Titel ‘Carrying the Fire’, der sich mit irischer Geschichte auseinandersetzt. Ein Vergleich mit Billy Joels ‘We Didn’t Start the Fire’ drängt sich auf – auch dies ein Ohrwurm!

‘Bird in a Cage’ handelt von zwei Jungen aus Dublin, die aus Land verfrachtet werden und sich als Städter in der neuen Umgebung zurechtfinden und behaupten müssen – das Lied trägt durchaus autobiografische Züge. ‘It Goes Without Saying’ ist ein kurzer Ausflug in elektronische Popgefilde. Während ‘Dead Flowers’ auch mit etwas Elektrogedudel beginnt, entpuppt es sich jedoch schnell als flotter Rocker.

‘Stop the Lights’ ist ein bemerkenswertes Album. Interessante Songs, eingängige Melodien, warme, einnehmende Stimmen und eine ausgefeilte, aber nicht bombastische Produktion.

Two Walls staring at a wall of their heroes.

Wallis Bird

‘Wallis Bird’

Sie wurde in Co Meath geboren, lebt in London und besuchte die Mannheimer Popakademie. In Deutschland und England ist sie deshalb bekannter als in ihrer irischen Heimat. Aber das kann sich ja noch ändern. Mit ihrem neuen Album hat sie einen Schritt in diese Richtung getan. Und im Oktober folgt eine große Irland-Tournee.



Nach einem ungewöhnlich verhaltenen Einstieg läuft das kleinwüchsige Energiebündel mit der rauen Stimme auf dem neuen Album schnell zu gewohnter Form auf – und zündet mit dem aufmüppigen ‘I Am So Tired of That Line’ ein Feuerwerk energiegeladener Songs zwischen akustischem Folk und melancholischen Balladen, lockerem Pop und schnörkellosem Abgeh-Rock. Dazu etwas Dance, etwas Disco, etwas Elektronik – und fertig ist ein Album wie eine Achterbahn der Gefühle und Rhythmen, das eine Ahnung davon gibt, wie die kleine, inzwischen 30-jährige Irin live auf der Bühne explodiert.

Auf das mitreißende ‘Encore’ folgen das eindringliche ‘Take Me Home’ und die Großstadthymne ‘Heart-beating City’. Die leiseren Töne kommen in ‘In Dicum’ und in ‘Ghosts of Memories’ zum Tragen. Insgesamt: Ein starkes Stück Pop!

Land Lovers ‘Confidants’

Die Land Lovers sind – da darf man sich durch den Namen nicht irreführen lassen – eine Dubliner Band, und ihre Lieder spiegeln das Leben in der Stadt. Pádraig Cooney ist ein genauer Beobachter seiner Mitmenschen und des Stadtlebens, in seiner Kunst ein nicht allzu entfernter Verwandter von Ray Davies.

Auch ihre Musik, die ihre Wurzeln im Indie-Rock hat, tendiert manchmal – und das steht ihr gut – in die Richtung der Kinks, von XTC oder auch von Elvis Costello. Dieses zweite Album der Band ist ihr erstes mit der ganzen Band: neben Pádraig Cooney (guitar/voc) sind Ciarán Canavan (guitar/voc), Shane Murphy (Bass), Cormac Hughes (Keyboards/voc) und Brian Lynch (Drums) mit von der Partie.

In ‘Terry & Julie’ haben die Land Lovers eine Dubliner Hommage an ‘Waterloo Sunset’ geschaffen – Ray Davies und Percy Bysshe Shelley werden expli-

zit als Inspirationen genannt. Jim Carroll von der *Irish Times* nannte das Album in seinem Fünf-Sterne-Review “a rare gem of a record”.

Delorentos ‘Little Sparks’

Die Delorentos erblickten 2005 in Dublin das Licht der Welt. Ihr drittes Album, ‘Little Sparks’, ist, wie der Titel verspricht, ein funkensprühendes Feuerwerk von Indie-Rock und melodischem Pop, mit einigen erholsamen Balladen, damit man beim Hören nicht ganz außer Atem gerät.

‘Did We Ever Really Try’ und ‘Care For’ sind klassischer Pop, ‘Petardu’ kommt eher ‘rootsy’ daher, ‘Swimmer’ ist mit einer Art Buschtrommel unterlegt, während ‘Waited So Long’ sich zuvorderst mit einer akustischen Gitarre als Begleitung begnügt.

Den Delorentos ist mit ‘Little Sparks’ ein abwechslungsreiches, von Tempo- und Stimmungswechseln gezeichnetes, äußerst hörenswertes Album gelungen. *Hot Press* meinte sogar, es könnte das Pop-Album des Jahres sein.

Glen Hansard ‘Rhythm and Repose’

Der Frontman der Frames, Oscar- und Tony-gekrönte Komponist und Schauspieler in ‘Once’ und Singer/Songwriter Glen Hansard hat mit ‘Rhythm and Repose’ ein vorzügliches Album eingespielt. Wie Alan Corr (RTÉ) kommentierte, hat er seine Hippie-Attitüden und seine Über-Ernsthaftigkeit hinter sich gelassen, und sich in Stil und Ausdruck dem Dreigestirn von Dylan, Cohen und Van Morrison angenähert.

Vielleicht liegt es daran, dass er nun in New York wohnt, jedenfalls scheint er genau gewusst zu haben, was er mit dem neuen Album abstecken will. Der Ton ist hoffnungsvoll – ‘You Will Become’ ist

ein Ermutigungslied für seine jüngeren Brüder, und gleich zwei Songs tragen Hoffnung im Titel: ‘Song of Good Hope’ und ‘High Hope’.

‘Love Don’t Leave Me Waiting’ hat einen Groove wie Van Morrison zu seinen besten Zeiten. ‘Maybe Not Tonight’ mit seiner delikaten Slide Guitar wäre auch ein hübsches Lied für Kris Kristofferson gewesen. Auf ‘What Are We Gonna Do’ steuert sogar Hansards Ex-Partnerin Marketa Irglova die Harmonien bei.

In dem Song ‘Races’ versichert Glen Hansard uns, dass er nicht abgehoben hat, trotz der sagenhaften Erfolge der letzten Jahre: “If I win some races it doesn’t mean I’m better or faster than anybody else” singt er in dieser sparsam instrumentierten Ballade, die man geneigt ist, ihm auch als ehrlich gemeintes Statement abzunehmen.

Fazit – ein erstaunlich gelungenes Album, voller großartig geschriebener, gesungener und produzierter Songs. Glen Hansard ist mit ‘Rhythm and Repose’ erwachsen geworden – er hat nicht alle Brücken hinter sich zerstört, aber sich weiter entwickelt: hinein in die A-List der Singer/Songwriter. Das Album des nun 42-jährigen hat das Zeug, zum Klassiker zu reifen.

Eberhard „Paddy“ Bort

